



JAHRESBERICHT
2017

Herausgeber

Handelskammer beider Basel

Redaktion

Handelskammer beider Basel

Gestaltung

ranz, ag

Druck

Stuedler Press AG, Basel

Fotos und Abbildungen

Pino Covino

EuroAirport

Fankhauser Arealentwicklung

Daniela Friedli

Handelskammer beider Basel

Lenka Reichelt

Pressefoto klybeckplus

Andreas Zimmermann

Titelbild

Schauglasmuttern für Druckbehälter in Edelstahl.

Aerni AG, Pratteln

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25

CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60

F +41 61 270 60 05

www.hkbb.ch

INHALTSVERZEICHNIS

04 **Editorial**

05 **Wer wir sind**

- 05 Impulse für unsere Wirtschaftsregion
- 06 Präsidiumswechsel

08 **Are you digital?**

10 **Wirtschaftsentwicklung**

12 **Standortpolitik**

- 12 Verkehr
- 14 Logistik
- 16 Raumplanung
- 18 Energie und Umwelt
- 20 Life Sciences
- 22 Bildung
- 24 Finanzen und Steuern

26 **Kommunikation**

28 **Dienstleistungen**

- 28 Exportdienste
- 30 Wirtschaftswochen
- 31 Praktikumsmanagement
- 32 Veranstaltungen
- 34 Unternehmertreffen
- 36 Weitere Dienstleistungen

37 **Netzwerk**

- 37 Synergien nutzen
- 38 Vertretungen und Delegationen
- 40 Chronik 2017

44 **Organisation**

- 44 Vorstandsmitglieder
- 46 Ständige Kommissionen
- 48 Geschäftsstelle
- 50 Organigramm

51 **Mitgliedfirmen**

WIRTSCHAFTSPOLITISCHE TOUR D'HORIZON



Stark, hoch erfreulich, ein Feuerwerk nennen Konjunkturauguren den Wirtschaftsaufschwung der Schweiz – dies ist gut und hat gute Gründe. Diese liegen allerdings nicht nur in der Stärke unserer Wirtschaft, sondern auch im Sog der niedrigen Zinsen und des weltweiten Wirtschaftsaufschwungs. Die EU wächst so stark wie noch nie seit der Eurokrise vor sieben Jahren. Die globalen PS bringen auch die Schweizer Volkswirtschaft auf Touren: Die Auftragsbücher der Unternehmen sind meist prall gefüllt, die Kapazitätsauslastung ist eindeutig gestiegen und die Finanzierungsbedingungen sind erfreulich. Einen zusätzlichen Turboeffekt verdanken wir der Abwertung des Schweizer Frankens. Und schliesslich ist auch auf dem Arbeitsmarkt ein Hoch angesagt: Das Seco erwartet, dass die Arbeitslosenquote erstmals seit 2012 unter die 3 Prozent-Marke sinkt.

Aber es gibt auch eine Kehrseite: Konflikte erschüttern unseren Globus, unsere Welt gleicht einem Pulverfass. Auch Industrieländer werden zu immer grösseren Risikoquellen. Ihre politische Instabilität zählt der Internationale Währungsfonds zu den grössten Wachstumsrisiken überhaupt. Destruktives Potenzial

manifestiert sich in aufflammender Fremdenfeindlichkeit und einem Revival des Populismus. Diese bilden keinen fruchtbaren Boden für soziale und wirtschaftliche Prosperität. In der Folge wird die Schweizer Wirtschaftspolitik vermutlich weiter Richtung Abschottung des inländischen Arbeitsmarkts, Protektionismus und verschärfte Einwanderungsbestimmungen tendieren.

In der Stimme an der Urne hallten Unzufriedenheit und Verwirrung nach – spürbar beim Ja zur Masseneinwanderungsinitiative, die wir nicht umsetzen können, weil sie die Bilateralen verletzt. Beim Nein zur Unternehmenssteuerreform III, was die Attraktivität des Steuerstandorts Schweiz infrage stellt oder auch bei einer Volksinitiative gegen die Personenfreizügigkeit, was die Aufhebung der Guillotineklausel nach sich zöge. Anstehen tut auch eine Unternehmensverantwortungsinitiative, die die Einführung von verbindlichen Regeln für Konzerne zum Schutz von Mensch und Umwelt verlangt. Der Titel klingt vernünftig, doch die Auswirkungen der restriktiven Initiative sind für unseren Wirtschaftsstandort verheerend.

Das ist gar nicht gut. Gut ist hingegen, dass wir es besser machen können. Besser machen müssen. Darum appelliere ich an unser aller sachpolitisches Engagement. Denn nur mit vereinten Kräften schaffen wir eine werterhaltende und wertschöpfende Zukunft.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Elisabeth Schneider-Schneiter'. The signature is fluid and cursive.

Elisabeth Schneider-Schneiter
Präsidentin

IMPULSE FÜR UNSERE WIRTSCHAFTSREGION



Die Handelskammer beider Basel engagierte sich auch 2017 getreu ihrem Grundsatz «Von der Wirtschaft – für die Region» als Stimme der Wirtschaft und setzte sich für attraktive Rahmenbedingungen ein, von denen Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen profitieren.

Dabei setzten wir Impulse. Einen wichtigen Anstoss gab die Handelskammer mit ihrer Jubiläumsinitiative «Are you digital?». Wir stehen heute mit der Digitalisierung vor einem grossen strukturellen Wandel, der unsere Gesellschaft und Wirtschaft verändert. Diesem Wandel müssen wir uns alle stellen – viele KMU sind aber unsicher, wie. Mit «Are you digital?» unterstützen wir unsere Mitglieder in der Digitalisierung, fördern das Unternehmertum in unserer Region und tragen zur Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und damit zu ihrem erfolgreichen Weg in die digitale Zukunft bei. Auch setzen wir uns dafür ein, dass innovative Ideen und Entwicklungen nicht ausgebremst werden, und suchen deshalb in der Gesetzgebung nach Hindernissen, die der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle im Wege stehen.

Weitere Impulse gab die Handelskammer mit ihrem «Legislaturplan der Wirtschaft», der die wichtigsten Anliegen der Wirtschaft an die Basler Regierung für die nächsten vier Jahre festhält. Oder mit der Forderung einer gemeinsamen Eignerstrategie für die Universität Basel und einer gemeinsamen Spitalstrategie für unseren Gesundheitsraum. Auch setzten wir uns engagiert für den Bahnknoten Basel mit dem Herzstück, die Weiterentwicklung des Hochleistungsstrassennetzes, die Rechtssicherheit am EuroAirport Basel/Mulhouse/Freiburg und das trimodale Containerterminal Basel Nord ein.

Unsere vielfältigen Veranstaltungen und unsere gut 120 ehrenamtlichen Kommissionsmitglieder boten auch 2017 Gelegenheit, uns auszutauschen, voneinander zu lernen und Anliegen für eine starke Wirtschaftsregion aufzunehmen. Anliegen, die unsere tägliche Arbeit prägen und die wir auch in unsere regelmässigen Treffen mit den Regierungen beider Basel einbringen. Von der Wirtschaft – für die Region.

Martin Dätwyler
Direktor a.i.

PRÄSIDIUMSWECHSEL

Engagiert für die regionale Wirtschaft

Nach 16 Jahren übergab Thomas Staehelin das Präsidium der Handelskammer beider Basel Mitte 2017 an Elisabeth Schneider-Schneiter. Die neue Präsidentin möchte zukünftig ausenwirtschaftliche Themen mehr in den Fokus stellen.

Herr Staehelin, was haben Sie in Ihrer Zeit als Präsident der Handelskammer erreicht?

Die Handelskammer beider Basel darf sich heute mit Stolz die einflussreichste Kammer der Schweiz und den grössten bikantonalen Wirtschaftsverband nennen. Unsere enge Zusammenarbeit mit den Regierungen der beiden Basel hat dazu geführt, dass die Handelskammer eine wichtige Wirtschaftsstimme ist, für die wir schweizweit geachtet werden. Dies ist nicht allein mein Verdienst, sondern der Verdienst vieler Einzelner. So auch der engagierten Kommissions-, Vorstands- und Ausschussmitglieder und natürlich der professionellen Geschäftsstelle.

Was waren Ihre grössten Erfolge?

Jede Entwicklung, die unsere Region in die richtige Richtung gebracht hat, war ein Erfolg. Wir konnten uns in wichtige Abstimmungskampagnen einbringen, davon viele gewinnen und den Anliegen der Wirtschaft zum Durchbruch verhelfen. Nennenswert ist sicher unser Engagement in den Bereichen Bildung und Life Sciences. Ebenso die Hafenfusion, das trimodale Containerterminal oder der Schweizerische Innovationspark in Allschwil. Auch im Agglomerationsverkehr und beim Secteur Suisse am EuroAirport haben wir viel bewirkt und erreicht.

Hat sich die Verbandsarbeit in den letzten Jahren gewandelt?

Stolz können wir festhalten, dass wir keine Verdrossenheit spüren. Die Handelskammer hat einen stetigen Mitgliederzuwachs, was zeigt, dass sie auf dem richtigen Weg ist. Aber klar, wir haben es heute mit einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld zu tun. Die Zeiten, in denen Wirtschaftspolitik aus dem Elfenbeinturm heraus erfolgreich betrieben wurde, sind vorbei. Heute muss ein Verband auf Nähe und Dialog zwischen Wirtschaft und Gesellschaft setzen.

Was hat Sie motiviert, sich für die Handelskammer zu engagieren?

Ich habe es sehr geschätzt, mich als Präsident für die Handelskammer beider Basel in die Wirtschaftspolitik einzubringen. So habe ich mich eingesetzt, dass wir auch über die Grenzen hinaus wahrgenommen werden. Nach 16 Jahren legte ich nun diese anspruchsvollen Aufgaben in die Hände meiner Nachfolgerin.



Frau Schneider-Schneiter, bei Ihrem Antritt haben Sie von Dialog zwischen Wirtschaft und Politik gesprochen. Was meinen Sie damit?

In unserer hoch spezialisierten und globalisierten Wirtschaft ist es wichtig, die verschiedenen Akteure zusammenzubringen und ihnen Plattformen anzubieten, mit denen sie einen Informations- und Wissensaustausch pflegen können. Wirtschaft und Politik können damit ein gegenseitiges Verständnis entwickeln.

Warum engagieren Sie sich für die regionale Wirtschaft beider Basel?

Die Region Basel ist meine Heimat und ich habe hier meine Wurzeln. Es ist deshalb naheliegend, dass mir das Wohl dieses Landesteils am Herzen liegt. Mein Engagement für die regionale Wirtschaft ist aber auch ein Engagement für die ganze Schweiz. Wir leben hier immerhin im zweitgrössten Wirtschaftsraum unseres Landes mit den Life Sciences als unangefochtener Exportlokomotive.

Was werden Ihre Schwerpunkte sein?

Meine Schwerpunkte sind die aktuellen Anliegen der regionalen Wirtschaft. Zudem werde ich mein Netzwerk in die Bundespolitik, aber auch in die schweizerischen Wirtschaftsverbände verstärkt einbringen. Seit 2018 präsidiere ich die Aussenpolitische Kommission des Nationalrates, was mir die Möglichkeit gibt, die aussenwirtschaftlichen Interessen unserer Region vermehrt in den Fokus zu rücken.

Inwiefern sind aussenwirtschaftliche Interessen für uns relevant?

Gerade die europapolitischen Fragen sind für unsere Region zentral. Die Wirtschaftsregion Basel ist mit international vernetzten Unternehmen, hohen Exporten, dem Bedarf an Fachkräften und zahlreichen Grenzgängerinnen und Grenzgängern speziell davon betroffen.

Wie sieht Verbandsarbeit künftig aus?

Die Handelskammer ist ein innovativer Verband, der es nicht verpasst hat, die Strukturen an die moderne Wirtschaftswelt anzupassen. Unsere Mitglieder sind auf eine effektive Interessensvertretung und einen effizienten Wissenstransfer angewiesen – Anliegen, welchen die Organisation Handelskammer beider Basel heute sehr gut Rechnung trägt. Mein Ziel ist, dass das so bleibt.



ARE YOU DIGITAL?

Unterstützung beim digitalen Wandel bieten

Es gibt kein Thema, das die Wirtschaft zurzeit mehr beschäftigt als die Digitalisierung. Die Initiative «Are you digital?» der Handelskammer beider Basel zeigt Unternehmen, wie sie die Möglichkeiten der Digitalisierung für ihren Erfolg nützen können.

Die Digitalisierung eröffnet neue Chancen, sie bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich. Dies gilt für einzelne Unternehmen ebenso wie für ganze Wirtschaftsregionen. Um die digitale Transformation zu meistern, sind gemeinsame Anstrengungen von Unternehmen, Wissenschaft, Politik und Verbänden gefordert.

Fulminant gestartet

Im August startete die Handelskammer beider Basel deshalb die Initiative «Are you digital?», die bei Unternehmen in unserer Region auf grosses Interesse stösst. Mit «Are you digital?» gibt die Handelskammer ihren Mitgliedern eine individuelle und konkrete Unterstützung, wie sie die Chancen der Digitalisierung für ihren Erfolg nützen können.

Einzug in Alltag gehalten

Beim digitalen Wandel handelt es sich um kein theoretisches Zukunftsszenario – er hat längst Einzug in unser aller Leben gehalten. Technologische Entwicklungen eröffnen den Unternehmen neue Chancen, wie beispielsweise in Form eines erweiterten Kundenkreises, effizienterer Prozesse oder neuer Geschäftsmodelle.

Individuelle Unterstützung

Gerade weil die Möglichkeiten, die sich mit der Digitalisierung bieten, fast unbegrenzt sind, herrscht bei kleinen und mittleren Unternehmen oft Unsicherheit, wie sich der digitale Wandel für sie gewinnbringend nutzen lässt. Im Stimmungsbarometer Herbst 2017 der Handelskammer gaben 55 Prozent der befragten Unternehmen an, dass Digitalisierung für sie relevant sei und sie sich aktuell damit auseinandersetzen. 30 Prozent sind einen Schritt weiter und bereits daran, Digitalisierungsprojekte umzusetzen. Aber lediglich 4 Prozent haben diese bereits abgeschlossen.

Erst am Anfang

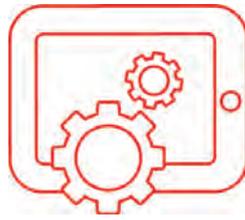
Viele Unternehmen unserer Region stehen also beim Transformationsprozess noch am Anfang. In Gesprächen mit ihren Mitgliedern hat die Handelskammer festgestellt, dass die Digitalisierung und der damit verbundene Handlungsdruck den Unternehmen sehr wohl bewusst sind. Doch während die «Grossen» kurzerhand Beratungsfirmen engagieren, herrscht bei den KMU Unsicherheit, wie sie mit dem Thema umgehen sollen. Und genau hier setzt die Initiative «Are you digital?» mit drei individuellen und konkreten Massnahmenpaketen an.

www.are-you-digital.ch



Digital Checkup

Mit «Digital Checkup» lernen Mitgliedunternehmen der Handelskammer beider Basel in ein- bis zweitägigen individuellen Workshops die Möglichkeiten der digitalen Transformation in ihrem Unternehmen kennen. Dabei werden Prozesse durchleuchtet und das Potenzial identifiziert, um neue Geschäftsmodelle zu etablieren beziehungsweise bestehende zu verbessern. Ausgewählte Partner der Handelskammer, allesamt Spezialisten für Digitalisierungsprojekte, führen die Workshops durch. Die Handelskammer trägt 75 Prozent der Kosten eines «Digital Checkup», das Unternehmen übernimmt die restlichen 2'500 Franken.



Digital Project

Das Angebot richtet sich an Mitgliedunternehmen der Handelskammer beider Basel, die ein Projekt aus einem «Digital Checkup»-Workshop oder ein anderes Forschungs- und Entwicklungsprojekt im Bereich der Digitalisierung realisieren. Die Handelskammer übernimmt einen Teil des finanziellen Aufwands ausgewählter Projekte und greift auf ihr Netzwerk zu, um mit Kontakten zu Hochschulen und zur Innosuisse das Vorhaben auf den richtigen Weg zu bringen.



Digital Talents

Auch mit einem ausgezeichneten Geschäftsmodell finden sich Investoren nicht von selbst – Jungunternehmerinnen und -unternehmer sehen sich zuerst mit der Herausforderung konfrontiert, die grundsätzliche Umsetzbarkeit ihrer Idee aufzuzeigen. Mit «Digital Talents» fördert die Handelskammer beider Basel ausgewählte Gründerinnen und Gründer aus Hochschulen bei der Realisierung von Start-ups mit digitalen Geschäftsmodellen mit einer finanziellen Zuwendung. Gleichzeitig vermittelt sie gezielt Kontakte innerhalb ihres Netzwerks.

2,7 Mio.
Impressionen

28
Digital
Checkups

4'900
Digi-Quiz-Teilnehmer

11
Digital
Projects

31'000
Webseitenaufrufe

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

Positive Stimmung, gute Aussichten

Die Wirtschaft der Region Basel hat sich 2017 positiv entwickelt. Zeigten sich die Unternehmen im Frühjahr aufgrund der geopolitischen Lage noch verhalten optimistisch, werteten sie im Herbst den Geschäftsgang mehrheitlich positiv.

Die Handelskammer beider Basel führt jeweils im Frühjahr und im Herbst bei ihren Mitgliedunternehmen eine Befragung zur wirtschaftlichen Lage durch. Die Resultate aus den Umfragen zeigten für 2017 einen positiven Trend: Die Unternehmen haben sich den Herausforderungen gestellt und befinden sich in guter Verfassung. Insbesondere was den Geschäftsgang betrifft, bestätigten die Unternehmen im Durchschnitt über alle Branchen hinweg die positiven Entwicklungen, die nationale Konjunkturberichte vermeldeten.

Zuversicht wächst

So bewerteten im Herbst über 80 Prozent der Unternehmen den aktuellen Geschäftsgang mit «gut» oder «befriedigend». Zeigten sich die Unternehmen im Frühjahr aufgrund der geopolitischen Lage – Stichwort Obamacare oder Brexit – noch verhalten optimistisch, gaben sie sich im Herbst zuversichtlich: Für das erste Halbjahr 2018 rechnen 20 Prozent der Unternehmen sogar mit einem besseren ersten Halbjahr. Euphorie wäre aber verfehlt.

Blick auf einzelne Branchen

Insbesondere die Leitbranche Life Sciences konnte sich auf gewohnt hohem und robustem Niveau halten – drei Viertel bewerteten den Geschäftsgang mit «gut» und ein Viertel mit «befriedigend». Auf deutlich tieferem Niveau bewertete auch die weitere Industrie – mit Ausnahme der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) – den Geschäftsgang besser. Die MEM-Industrie spricht retrospektiv und prospektiv zumindest von einer «befriedigenden» Lage. Der Grosshandel wirtschaftete auf befriedigendem Niveau mit leicht steigender Tendenz. Das Sorgenkind bleibt der Detailhandel. Rund zwei Drittel der Detailhändler beurteilen den Geschäftsgang mittlerweile als «unbefriedigend».

Digitalisierung beschäftigt Unternehmen

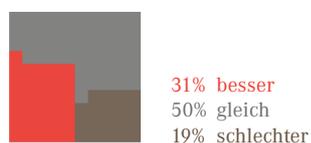
Die Digitalisierung nimmt Einfluss auf und «belebe» den Markt. Wachstum durch Technik ist das Stichwort. Wer sich der Digitalisierung stellt, wird bestehen, darin sind sich die befragten Unternehmen einig. Bei vielen fliesst denn auch ein guter Teil der Investitionen in die Digitalisierung und in die damit verbundenen Transformationsprozesse. Nebst den Investitionen in die Technik wird auch in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert, damit diese lernen, mit den neuen Technologien umzugehen.

Stimmungsbarometer Herbst 2017

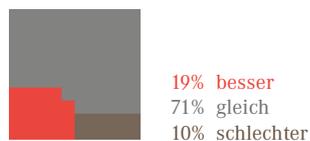
Aktueller Geschäftsgang



Aktueller Geschäftsgang im Vergleich zum Vorjahr



Erwartungen zum Geschäftsgang im nächsten Halbjahr



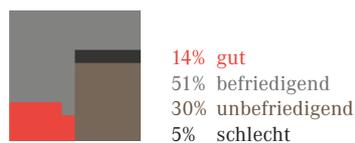
Investitionspläne für das nächste Halbjahr



Personalentwicklung im nächsten Halbjahr



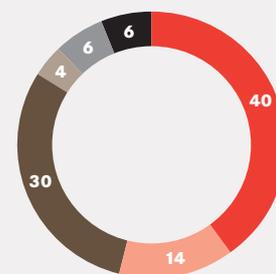
Marge heute



Margenentwicklung im kommenden Halbjahr



Digitalisierungsgrad in den Unternehmen



- 40% Thema in Bearbeitung
- 14% Digitalisierungsstrategie vorhanden
- 30% Digitalisierungsprojekte laufen
- 4% Digitalisierungsprojekte abgeschlossen
- 6% Keine Relevanz
- 6% Interesse vorhanden

Teilnehmende

Rund 140 Entscheidungsträger aus Unternehmen der Region Basel haben im September 2017 an der Online-Umfrage teilgenommen.

Expertengespräche

Neben der Mitgliederumfrage wurden ergänzend Expertengespräche geführt, um die Resultate der Mitgliederumfrage zu verifizieren. Die Handelskammer beider Basel bespricht die Resultate der Umfrage unter anderem auch mit den beiden Basler Regierungen.

VERKEHR

Verkehrsträger integrieren, Erreichbarkeit sicherstellen

2017 brachte bei allen Verkehrsträgern entscheidende Fortschritte. Von der wiedererlangten Rechtssicherheit am EuroAirport über kantonale und nationale Abstimmungen zu Strasse und Schiene bis zum Projekt Herzstück, das weiter vorangekommen ist.

Der jahrelange Einsatz der Koordinationsplattform Secteur Suisse EAP der Handelskammer beider Basel hat sich für den Flughafen und die dort ansässigen Unternehmen ausgezahlt. Kurz vor Jahresende hat die französische Nationalversammlung den Staatsvertrag zum Steuerrecht zwischen Frankreich und der Schweiz in Kraft gesetzt. Die Rechtssicherheit ist somit wieder hergestellt und neuen Investitionen steht nichts mehr im Weg.

Potenzial vorhanden

Eine Umfrage der Handelskammern aus dem Dreiland bestätigt das Potenzial des EuroAirport. Rund 500 Unternehmen gaben Auskunft über ihren Geschäftsreiseverkehr: Das Angebot der Airlines wird zwar gut genutzt, doch das Potenzial des Flughafens ist längst nicht ausgeschöpft. Eine bessere Erreichbarkeit beispielsweise per Bahn könnte das Potenzial erschliessen. Doch Lärmschutzorganisationen setzen sich vermehrt gegen die Entwicklung des EuroAirport zur Wehr. Sie fordern, die Betriebszeiten massiv einzuschränken sowie das Nachtflugverbot auszudehnen. Die Handelskammer unterstützt die Unternehmen dabei, die Konsequenzen solcher Verbote aufzuzeigen – für Dienstleistung, Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

Herzblut fürs Herzstück

Die Handelskammer hat sich auch 2017 stark für den Bahnknoten Basel und insbesondere für das Herzstück eingesetzt. Die notwendige Basis dafür lieferte der Bericht zur Zukunft des Bahnknotens Basel. Erstmals legte der Kanton Basel-Stadt darin detailliert den Nutzen der von zahlreichen Akteuren präferierten Variante «HOCH Y» dar. Im Februar lud die Handelskammer Mitglieder der ständerätlichen Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen zu einem Augenschein nach Basel ein. Am EuroAirport zeigte sie ihnen die Dringlichkeit eines Ausbaus des Bahnknotens Basel in Verbindung mit einem Anschluss an den Flughafen auf.

In seiner Vernehmlassungsvorlage zum Ausbauschnitt der Bahninfrastruktur 2030/35 anerkennt der Bund zwar die Notwendigkeit eines Kapazitätsausbaus im Bahnknoten Basel, lässt aber die Durchmesserlinie Herzstück noch weitestgehend ausser Acht. Um die nationale Bedeutung des Herzstücks zu verdeutlichen, liess die Handelskammer deshalb das politische Jahr mit dem Parlamentarieranlass «Bahnknoten Basel – Mehrwert für die Schweiz» in Bern ausklingen.

Mobilitätsmassnahmen erfolgreich umgesetzt

Die Handelskammer hat in Zusammenarbeit mit Rapp Trans das Projekt «Wirtschaftsfreundliches Mobilitätsmanagement» 2017 fortgeführt. Dabei zeigte sich, dass ein Grossteil der Unternehmen bereits verschiedene Mobilitätsmanagementmassnahmen wie Jobtickets, Veloförderung und Parkplatzbewirtschaftung eingeführt hat. Der Infoanlass «Zur Arbeit ohne Stau und Zeitverlust» stiess mit über 100 Teilnehmenden bei der regionalen Wirtschaft ebenfalls auf grosses Interesse.



Die Handelskammer beider Basel freut sich zusammen mit den Unternehmen im Secteur Suisse, dass sich ihr jahrelanges Engagement für Rechtssicherheit auf dem binationalen Flughafen ausgezahlt hat. Investitionen steht nun nichts mehr im Weg.

Schänzlitunnel – Verkehrskollaps blieb aus

Im Frühjahr begannen die Vorarbeiten zur Sanierung des Schänzlitunnels. Vorab informierte die Handelskammer zusammen mit dem Bundesamt für Strassen ihre Mitglieder an einem gut besuchten Anlass über die geplanten Arbeiten und den Projektverlauf. Ein Verkehrskollaps infolge dieser Sanierungsarbeiten blieb dank guter Planung und begleitender Massnahmen aus.

Schlechte Karten für regionale Verkehrsvorlagen

Sowohl auf kantonaler als auch auf eidgenössischer Ebene haben Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über zahlreiche Verkehrsvorlagen abgestimmt. Mit

ihrem Ja zum Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-fonds (NAF) haben sie die Finanzierung des Strassennetzes nachhaltig gesichert. Die Handelskammer engagierte sich im Vorfeld mit einer Kampagne und einer Podiumsdiskussion für den NAF.

Mit ihrer deutlichen Ablehnung eines Velorings sind die Baslerinnen und Basler der Parole der Handelskammer gefolgt. Nicht so beim Margarethenstich und dem 8. Generellen Leistungsauftrag für den öffentlichen Verkehr in Baselland. Während Verkehrsvorlagen auf eidgenössischer Ebene weiterhin gute Chancen haben, zeigt sich auf kantonaler Ebene, dass ein übergeordnetes Infrastrukturprogramm nötig ist.

LOGISTIK

Eine Schlüsselbranche für Wirtschaft und Gesellschaft

Der Logistikcluster Region Basel setzt sich für die Leitbranche der Region ein und zeigt ihre Bedürfnisse auf. Dabei engagiert sich der Cluster auf vielfältige Art und Weise: Vom Informationsstand am Hafenfest über ein Malbuch für Kinder bis zur Logistikprofessur.

Die Initiative Logistikcluster Region Basel schloss 2017 eine weitere Dreijahresperiode erfolgreich ab. Entsprechend der Strategie hat die Handelskammer mit weiteren Trägern zahlreiche Ziele und Projekte zu den fünf thematischen Schwerpunkten Infrastruktur-entwicklung, Bildung und Wissen, Dialog, Logistik in Ballungsräumen und Grüne Logistik umgesetzt.

Internationale Präsenz, regionale Verbundenheit

Der Logistikcluster hat sich und seine Schlüsselprojekte wie das trimodale Containerterminal Basel Nord oder das Luftfrachtterminal EuroAirport mit Auftritten an der Transport- und Logistikmesse in München und Zürich präsentiert. Als Akteur der «SwissMovers» positionierte sich die Region Basel dabei als Logistikstandort Nr. 1 der Schweiz.

Die Bedeutung der Branche hat der Logistikcluster der Bevölkerung der Region auch am Hafenfest Basel nähergebracht. Sein Stand im Hafen Birsfelden wurde rege besucht. Jung und Alt setzten sich mit der Logistik auseinander, sei es an den Infowänden, sei es am Glücksrad.

Vom Malbuch ...

Beim Schwerpunkt Bildung und Wissen engagierte sich die Handelskammer für den Cluster auf verschiedenen Ebenen: Während Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Basel-Stadt an den Events «look in-

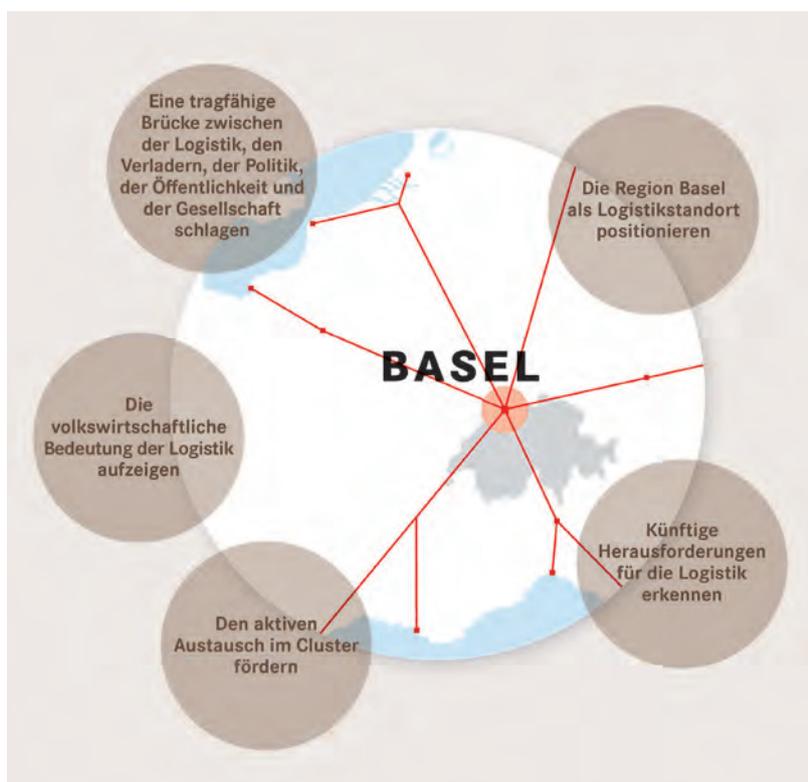
side» einen vertieften Einblick in die vielfältige und spannende Berufswelt der Logistik erhielten, ermöglichte der «Thementag Logistik FHNW» Studierenden aus der Nordwestschweiz und der Region Neuenburg einen Einblick in die Hafenlogistik. Und auch die Kleinsten gingen nicht leer aus: Ein Malbuch, das Logistik spielerisch erklärt, fand grossen Anklang bei den jungen Künstlerinnen und Künstlern.

... bis zur Professur

Die Hochschule für Wirtschaft der FHNW erstellte nach fundierten Analysen und Expertengesprächen mit Mitgliedern des Logistikclusters ein Konzept, das die Lücken im Aus- und Weiterbildungsangebot in der Logistik auf Hochschulniveau schliessen und die Angebote in Basel konzentrieren soll. Gemeinsam mit dem Logistikcluster hat sie eine Professur berufen, die ab 2018 sowohl in der Lehre als auch in der Forschung tätig sein wird. Damit wird der Logistikstandort Basel weiter gestärkt.

Interaktiv im Dialog mit der Branche

Digitalisierung gilt als einer der dominierenden Megatrends unserer Zeit. Welche Auswirkungen diese auf die Logistikbranche hat und welche Chancen sich damit eröffnen, beleuchtete das 7. cluster-forum – und feuerte damit gleichzeitig den Startschuss für das Schwerpunktthema der kommenden Jahre ab. Expertinnen und Experten stellten Thesen zur Digitalisierung auf und diskutierten diese engagiert. Mittels «Voting-App» gaben die rund 130 Teilnehmenden in Echtzeit ihr Votum ab und nahmen so aktiv an den Diskussionen teil. Etwa zur These «Wenn wir keinen kulturellen Wandel durchlaufen, wird die Logistikbranche sterben. Die Spedition mit ihren traditionellen Aufgaben braucht «Nerds».



Der Logistikcluster sensibilisiert die Bevölkerung und die Politik für die volkswirtschaftliche Bedeutung der Logistik und trägt zur stärkeren Verankerung der Logistik in der Region bei.

Schwerpunkt Innovation und Digitalisierung

Schliesslich haben die Akteure des Logistikclusters 2017 die bestehende Strategie gemäss den Anforderungen der Branche überprüft und angepasst. Mit dem neuen Schwerpunkt «Innovation und Digitalisierung» geht der Cluster gezielt auf die aktuellen Bedürfnisse der Unternehmen bei der digitalen Transformation ein. Darüber hinaus fokussiert der Logistikcluster in den nächsten drei Jahren auf die Themen «Infrastruktur und Raumplanung», «Bildung» sowie auf den Schwerpunkt «Dialog und Netzwerk». Die Initiative möchte damit die Bevölkerung und die Politik für die volkswirtschaftliche Bedeutung der Logistik sensibilisieren und zur stärkeren Verankerung der Logistik in der Region beitragen.

Von und für die Logistik

Der Logistikcluster ist eine gemeinsame Initiative der Handelskammer beider Basel, der beiden Basler Kantone, der SPEDLOGSWISS NWCH, der ASTAG NWCH, der Schweizerischen Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft, den Schweizerischen Rheinhäfen, dem EuroAirport, dem VAP Verband verladende Wirtschaft, dem Verband öffentlicher Verkehr und der Tessiner Handelskammer zur Standortförderung.

RAUMPLANUNG

Platz da – Wirtschaft braucht Raum

Der Druck auf Wirtschaftsflächen nimmt weiter zu. Die wirtschaftsfreundliche Transformation von Arealen in unserer Region bleibt deshalb zentral. Denn Raumentwicklung ist Wirtschaftsentwicklung.

Die Handelskammer beider Basel sorgt mit ihrem Engagement für attraktive Wirtschaftsflächen dafür, dass die Wirtschaft nicht an den Rand gedrängt wird.

Lysbüchel in politischer Diskussion

Das Wirtschaftsareal Lysbüchel ist in eine umfassende Transformation des Gebiets Volta Nord im St. Johann eingebettet. Im Herbst 2017 überwies die Regierung den Nutzungsplan hierfür an den Grossen Rat. Die parlamentarische Bau- und Raumplanungskommission lud die Handelskammer beider Basel zu einer Anhörung. Dabei machte die Handelskammer klar, dass der kantonsweite Abbau der Industrie- und Gewerbegebiete zugunsten von Mischnutzungen wirtschaftsschädigend ist. Sie forderte, dass ein Grossteil des Lysbüchel-Areals in der Industrie- und Gewerbezone beibehalten wird. Lediglich im südlichsten Teil ist eine sinnvoll gestaltete Mischnutzung akzeptabel. Die Handelskammer wird sich künftig dafür einsetzen, dass das Lysbüchel ein wirtschaftliches Schwerpunktgebiet bleibt, so wie es der kantonale Richtplan auch vorsieht.

Klybeckplus – ein Generationenprojekt entsteht

Im Norden Basels, östlich des Rheins, geben BASF und Novartis bedeutende Flächen frei. Die Unternehmen wollen diese zusammen mit dem Kanton Basel-Stadt für die Stadtentwicklung nutzen. Dabei sollen von den über 280'000 m² Wirtschaftsfläche bloss knapp

ein Sechstel, nämlich 50'000 m², weiterhin einer wirtschaftlichen Nutzung vorbehalten bleiben. Die Handelskammer beider Basel tauschte sich deshalb intensiv mit den Planungspartnern aus und nahm am Mitwirkungsprozess teil. Dabei stellte sie insbesondere die flächenübergreifend vorgesehenen Mischnutzungen infrage und regte eine differenziertere Zonierung an: Die Handelskammer beider Basel fordert eine zumindest teilweise qualitativ hochwertige Nutzung für wirtschaftliche Tätigkeiten ohne Wohnen.

Brennpunkte der Arealentwicklung

Mit ihrer Veranstaltungsreihe zu Wirtschaftsflächen bietet die Handelskammer einen Überblick über die Zukunft weiterer Wirtschaftsareale. Gut 250 Interessierte informierten sich 2017 an fünf Anlässen über ausgewählte Brennpunkte der Arealentwicklung in der Region Basel. Unternehmen, Grundeigentümer und Behördenvertreter präsentierten ihre Standpunkte und engagierten sich zusammen mit dem Publikum in einer Debatte über die Entfaltung der Wirtschaftsareale Rosental, dem kleinen Industriegürtel Laufental, dem Areal Dornach/Aesch, dem Bachgraben sowie dem Güterbahnhof Wolf. Inspiriert vom Feedback und vom Erfolg, führt die Handelskammer ihre Veranstaltungsreihe «Wirtschaftsflächen in der Region Basel» auch 2018 weiter.



Zahlreiche Wirtschaftsareale unserer Region sind im Umbruch: Die Handelskammer setzt sich für eine wirtschaftsfreundliche Transformation ein, bei der genügend attraktive Flächen für Industrie und Gewerbe sichergestellt sind.

Richtplan Basel-Stadt – weitere Revision geplant

Der Kanton Basel-Stadt möchte die nunmehr dritte Anpassung innerhalb von acht Jahren am behördenverbindlichen Richtplan durchführen. Dies widerspricht dem eigentlichen Ziel eines Richtplans, nämlich Bauherren und Planern Planungssicherheit zu bieten. Kommt hinzu, dass der Kanton ein neues Verfahren dazu anwendet, bei dem Siedlung, Umwelt und Mobilität nacheinander in Teilrevisionen behandelt werden. Die Handelskammer beider Basel steht diesem Vorgehen skeptisch gegenüber und bezweifelt, dass mit dem gestaffelten Vorgehen ein stimmiger Richtplan sichergestellt ist. Denn die Themen weisen zahlreiche Interdependenzen auf und dürfen nicht isoliert behandelt werden.

Die Handelskammer beider Basel wird weitere Revisionen – auch im Kanton Basel-Landschaft – beobachten und sicherstellen, dass eine wirtschaftsfreundliche Grundlage bestehen bleibt und damit den Bedürfnissen ihrer Mitglieder nach Wirtschaftsflächen auch zukünftig entsprochen werden kann.

ENERGIE UND UMWELT

Energievollen Austausch fördern

Neben Grundlagenarbeit und politischem Engagement stand 2017 der energiegeladene Austausch zwischen Unternehmen, Fachexperten, der Handelskammer beider Basel und der öffentlichen Hand im Fokus.

Nachdem 2016 die kantonalen Energiegesetze Basel-Stadt und Basel-Stadt verabschiedet wurden und damit die politischen Weichen in der Energiepolitik für die nahe Zukunft gestellt sind, nutzte die Handelskammer beider Basel das Jahr 2017 weitgehend zur Grundlagenarbeit bei den Themen Energie und Umwelt. Politisch setzte sie sich beim Bund bei der Gewässerschutzverordnung für die Interessen der Industrie ein.

Keine erhitzten Gemüter mehr wegen Kühlwasser

Unternehmen sollen das Wasser des Rheins auch bei höheren Wassertemperaturen nutzen können, um ihre Produktionsanlagen zu kühlen und Büroräumlichkeiten zu klimatisieren. Steigt die Wassertemperatur über 25°C darf nämlich gemäss Gewässerschutzverordnung des Bundes kein Kühlwasser mehr aus dem Fluss entnommen werden. Dies hätte einen Unterbruch der Produktion und der Raumkühlung für Unternehmen zur Folge.

Die Handelskammer beider Basel setzte sich gemeinsam mit betroffenen Unternehmen und in Zusammenarbeit mit den Behörden für eine sinnvolle Ausnahmeregelung ein. Mitte 2017 gab das Bundesamt für Umwelt schliesslich im dritten Anlauf einen

Vorschlag für eine Anpassung der Gewässerschutzverordnung in Vernehmlassung. Der abschliessende Bericht liegt noch nicht vor. Die Handelskammer verfolgt den weiteren Verlauf im politischen Prozess deshalb aufmerksam und ist zuversichtlich, dass für alle Interessen eine akzeptable Lösung gefunden wird.

Schöne digitale Energiezukunft

Die Basler Energiedebatte stand 2017 ganz im Zeichen des Megatrends Digitalisierung, von der jegliche Bereiche der Energiepolitik betroffen sind. Topexperten stellten sich der Frage, ob die «schöne digitale Energiezukunft» nur einen Kurzschluss oder einen smarten Schlüssel zum Stromfluss darstellt. Dr. Michael Frank, Direktor Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, und Bruno Herzog, Head Account Management Siemens Schweiz AG, waren sich einig, dass die Digitalisierung die Energiewelt von morgen bestimmen wird und eine dezentrale Energieversorgung zusammen mit der Digitalisierung in die neue Welt von «Energie 2.0» leiten wird. Wichtiger Aspekt bei der Digitalisierung ist auch der Datenschutz: Prof. Beat Rudin, Datenschutzbeauftragter Kanton Basel-Stadt, plädierte dabei für einen Ausgleich zwischen berechtigten Interessen der Energiewirtschaft und des Datenschutzes.

Mit den jährlichen Basler Energiedebatten bietet die Handelskammer ihren Mitgliedern ein Fachnetzwerk und informativen Input zu zukünftigen Entwicklungen in der Schweizer Energielandschaft.



Kühler Kopf statt erhitzte Gemüter: Die Handelskammer setzt sich für eine sinnvolle Regelung ein, wie das Rheinwasser auch bei höheren Temperaturen zur Kühlung von Produktionsanlagen genutzt werden kann.

Klimaplatzform der Wirtschaft Region Basel

Die Handelskammer beider Basel lancierte die «Klimaplatzform der Wirtschaft Region Basel» 2014 zusammen mit weiteren Trägern. Das starke Netzwerk von Unternehmen und der öffentlichen Hand steht für nachhaltiges Wirtschaften und wirkungsvollen Klimaschutz. Die Platzform bildet ein Schaufenster für Projekte aus dem unternehmerischen Alltag im Bereich Ressourcen- und Energieeffizienz. An Business Lunches werden sowohl Erfolge als auch Herausforderungen diskutiert. Sämtliche von den Unternehmen vorgestellten Projekte werden in einem kompetitiven Umfeld realisiert. So ist sichergestellt, dass neben der ökologischen auch die ökonomische und die soziale Nachhaltigkeit miteinbezogen werden.

Über 520 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 81 unterschiedlichen Unternehmen nahmen 2017 an den Lunch-Anlässen bei Tesla, IWB, Merian Iselin Klinik und Gerber-Vogt AG teil. Die Handelskammer beider Basel arbeitet bei der «Klimaplatzform der Wirtschaft» weiterhin engagiert mit und unterstützt das Projekt sowohl finanziell wie auch personell. Die Mitglieder der Handelskammer profitieren übrigens von Vorzugskonditionen für kostenpflichtige Leistungen der Klimaplatzform.

Klimaplatzform der Wirtschaft – Vorteile für Mitglieder der Handelskammer

- Teilnahme an den Business Lunches mit zwei statt nur einer Person
- 50 Prozent Vergünstigung auf die Durchführung eines «Business Lunch»
- 50 Prozent Vergünstigung auf App-Beiträge

LIFE SCIENCES

Guten Nährboden kultivieren

Die Handelskammer beider Basel leistet einen aktiven Beitrag, um die ausserordentliche Marktstellung der Life Sciences-Branchen in der Region zu verteidigen und auszubauen. Die neue Life Sciences-Strategie 2018–2021 definiert dafür Ziele und Massnahmen.

Die Region Basel ist ein weltweit führender Life Sciences-Cluster: Nirgendwo auf der Welt gibt es so viele Life Sciences-Arbeitsplätze auf so engem Raum. Gemeinsam mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft verfolgt die Handelskammer mit der Life Sciences-Strategie das Ziel, die Region als führenden Life Sciences-Standort wettbewerbsfähig zu halten und für die Zukunft zu rüsten.

Akteure vernetzen

Das einzigartige, geballte Life Sciences-Know-how von Basel bildete der Life Sciences Cluster Region Basel mit einem «Cluster Mapping» ab: In einem Booklet sind alle Akteure entlang der Life Sciences-Wertschöpfungskette mit den wichtigsten Kennzahlen dargestellt. Prof. Dr. Martin Fussenegger, Mitglied der Life Sciences-Kommission Handelskammer beider Basel, betonte in einem Interview mit dem renommierten internationalen Journal «Nature» neben dem guten Nährboden und den hervorragenden Karrierechancen in der Life Sciences-Branche auch die ausserordentliche Lebensqualität der Region Basel als grosses Plus.

Life Sciences-Strategie erarbeitet

Über 50 Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft trafen sich Anfang 2017 zur Bad Schauenburg-Tagung und diskutierten die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse der Life Sciences in der Region. Grundlage

dazu lieferte ein Inputpapier, das die Life Sciences-Kommission der Handelskammer beider Basel erarbeitet hat und das die Schwerpunkte für die Life Sciences-Strategie 2018–2021 aufzeigt. Zwei Expertenteams formulierten im Anschluss an die Tagung konkrete Massnahmen dafür.

Personalisierte Medizin im Fokus

Im September genehmigten die beiden Basler Regierungen sowie der Vorstand der Handelskammer die Life Sciences-Strategie 2018–2021. Diese verfolgt insbesondere das Ziel, die Region Basel als weltweit führenden Standort für personalisierte Medizin zu positionieren und noch attraktiver für die Gründung neuer Life Sciences-Unternehmen zu machen. Anlässlich des Cluster-Anlasses «Power Talk» wurde die Life Sciences-Strategie Ende Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wirtschaft und Wissenschaft im Dialog

Künstliche Intelligenz in der Medizin gab am Anlass «Wirtschaft und Wissenschaft im Dialog» zu diskutieren. Rund 120 Interessierte folgten den Ausführungen der Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft zum Thema. Dabei wurde klar, dass die Entwicklungen grosse Fortschritte im Gesundheitswesen versprechen, diese aber gleichzeitig kritisch betrachtet werden. Die Podiumsteilnehmenden waren sich einig, dass wir uns künftig mehr damit auseinandersetzen müssen, wie sich Datenschutz, Big Data und künstliche Intelligenz vereinbaren lassen.

FutureHealth Basel – neuartige Konferenz

Gemeinsam mit dem Swiss Economic Forum hat die Handelskammer beider Basel die Konferenz «FutureHealth Basel» ins Leben gerufen. Die Vorbereitungen dafür liefen 2017 auf Hochtouren. Die Konferenz

richtet sich an 350 ausgewählte Changemakers in der Gesundheitswirtschaft und leistet einen Beitrag zur Neugestaltung des Gesundheitssystems und der Healthcare- und Life Sciences-Industrie. Die Teilnehmenden tauschten sich erstmals am 26. Januar 2018 in Basel aus. Die Handelskammer lud dabei in einer Host Session zum «meet the top of the life sciences cluster Basel» ein.



Basel als Hub für personalisierte Medizin etablieren und noch attraktiver für Start-ups machen – die Life Sciences-Strategie definiert dafür Ziele und Massnahmen.

BILDUNG

Wir denken Bildung weiter

Aus- und Berufsbildung sind eine wertvolle Ressource für den Wirtschaftsstandort Basel. Die Handelskammer beider Basel hat 2017 sowohl bei der Frühförderung wie auch bei der dualen Berufsbildung und den Hochschulen Impulse gesetzt.

Mit ihrer bildungspolitischen Arbeit unterstützte und stärkte die Handelskammer auch 2017 diverse Bereiche im Bildungssystem. Mit «Schule@Wirtschaft» förderte sie beispielsweise die Attraktivität der dualen Berufsbildung, mit der Erlebnisschau tunBasel die MINT-Nachwuchsförderung. Durch ihr Engagement trug die Handelskammer dazu bei, dass die Planungssicherheit für die Universität Basel in naher Zukunft gewährleistet ist.

tunBasel mit Besucherrekord

14'000 Besucherinnen und Besucher, davon über 11'000 Kinder und Jugendliche, haben an der vierten tunBasel getüftelt und experimentiert und so spielerisch erlebt, wie spannend Technik und Naturwissenschaften sind. Damit konnte die Handelskammer beider Basel mit ihrer Erlebnisschau 2017 einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Insgesamt 190 Schulklassen aus den Kantonen Basel-Stadt und Baselland haben die tunBasel besucht – ein Plus von 20 Prozent gegenüber der letzten tunBasel. Die Kinder und Jugendlichen liessen sich durch Fachpersonen von 20 Partnern aus Unternehmen, Institutionen und Hochschulen altersgerecht in physikalische, chemische, mathematische oder technische Experimente einführen und fürs Forschen und Entdecken begeistern. Mit der tunBasel will die

Handelskammer Kindern und Jugendlichen frühzeitig Technik und Naturwissenschaften näherbringen, um so dem Nachwuchsmangel entgegenzuwirken.

«Schule@Wirtschaft» – informieren und vernetzen

«Schule@Wirtschaft» schafft für Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter und weitere Fachpersonen eine Plattform, sich zur Berufs- und Laufbahnvorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auszutauschen, zu vernetzen und sich direkt vor Ort in einem Unternehmen über die Ausbildungsangebote zu informieren. 2017 öffnete die Fiege Logistik Schweiz AG hierfür ihre Türen. Die Logistikbranche stellt in der Region rund 20'000 Arbeitsplätze bereit und ist daher auf Fachkräfte und entsprechende Nachwuchsförderung angewiesen. Das Vernetzen von Schule und Unternehmen schafft praxisorientiertes Wissen, durch das Jugendliche besser für eine Lehre motiviert und vermittelt werden können.

Unisono für eine starke Universität Basel

2017 war für die Universität Basel ein schwieriges Jahr: Die Sparbemühungen des Kantons Basel-Landschaft machten auch nicht vor den Beiträgen an die Uni halt. Baselbieter Parlamentarier reichten Vorstösse ein, die auf Unzufriedenheit und schwindende Akzeptanz der gemeinsamen Trägerschaft hinwiesen. Deshalb hat die Handelskammer beider Basel zahlreiche Gespräche mit Parlamentariern, Regierungsräten und mit Vertretern der Universität geführt, mit dem Ziel, die grosse Bedeutung der Universität für die volkswirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Region Basel aus Sicht der Wirtschaft aufzuzeigen.



*Die tun was:
Die Handelskammer
engagierte sich mit
der tunBasel für
die Frühförderung
bei Technik und
Naturwissenschaften
und wirkt so dem
Fachkräftemangel
entgegen.*

Mit den Erkenntnissen aus den Gesprächen hat die Handelskammer beider Basel ihre Positionen und ihre Forderungen hinsichtlich Trägerschaft der Universität, Zusammenarbeit und Kooperation mit der Wirtschaft, Immobilienstrategie und Eignerstrategie der beiden Kantone zusammengefasst.

Brief aus der Wirtschaft

Um diese entscheidenden Themen in Ruhe angehen zu können, musste vorerst der Leistungsauftrag und das Globalbudget 2018–2021 der Universität Basel genehmigt werden: Der Vorstand der Handelskammer forderte die Parlamentarierinnen und Parlamentari-

er in Basel-Stadt und Baselland in einem «Brief aus der Wirtschaft» auf, sich für eine starke Universität einzusetzen und den Leistungsauftrag mit dem Globalbudget zu genehmigen. Beide Parlamente haben vor Jahresende der Vorlage zugestimmt und damit der Universität Planungssicherheit verschafft.

FINANZEN UND STEUERN

Für wirtschaftsfreundliche Steuern

Die abgelehnte Steuerreform stellt die Wirtschaft vor grosse Herausforderungen und verlangt ein rasches Handeln. Die Handelskammer setzt sich weiterhin für eine schnelle und wirtschaftsfreundliche Umsetzung der Unternehmenssteuerreform ein.

Für Unternehmen sind Steuern ein wichtiger Faktor zur Beurteilung der Standortattraktivität. Daher verlangt die Handelskammer beider Basel von den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft weitere Verbesserungen und Vereinfachungen, insbesondere bei der Unternehmenssteuer.

Steuerreform für Unternehmen weiterhin zentral

Die Handelskammer setzte sich von Anfang an engagiert für eine rasche und für den Standort positive Umsetzung der Steuerreform ein. Denn für unsere Region ist eine Reform der heutigen Unternehmensbesteuerung von vitaler Bedeutung. Fast 1'000 Unternehmen sind in unserer Region sonderbesteuert. Diese Unternehmen beschäftigen in den beiden Basel 40'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nimmt man Zulieferbetriebe und Vorleistungen hinzu, steigt diese Zahl auf gegen 100'000 Arbeitsplätze. Dies entspricht über einem Drittel aller Arbeitsplätze in unserer Region. Zudem stammt ein wesentlicher Anteil der Gewinn- und Kapitalsteuereinnahmen von diesen Unternehmen.

Die regionale Wirtschaft ist deshalb erfreut, dass der Bundesrat nach der Abstimmungsniederlage im Februar 2017 schnell reagierte und bereits im September mit der Steuervorlage 17 eine Nachfolgereform zur USR III präsentierte. Die Handelskammer beider Basel ist mit der Steuervorlage 17 grundsätzlich einverstanden. Es gibt allerdings Punkte, die der Bund überarbeiten muss. Allen voran müssen die systemfremden Instrumente, die in die Steuerhoheit der Kantone eingreifen, aus der Vorlage entfernt werden: Namentlich die Erhöhung der Mindestvorgaben für Familienzulagen und die Erhöhung der Dividendenbesteuerung.

Bundesrat Ueli Maurer tauschte sich Anfang 2017 bei uns in Basel mit zahlreichen Interessierten über die Unternehmenssteuerreform III aus.



Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt

Neben attraktiven Steuern ist es für einen Wirtschaftsstandort auch essenziell, dass er gut erreicht werden kann. Die Handelskammer beider Basel zeigt sich deshalb besorgt, dass die Strassenverkehrsinfrastruktur in unserer Region an ihre Kapazitätsgrenzen stösst. Hinzu kommt, dass der Kanton Basel-Landschaft finanzielle Schwierigkeiten hat. Damit eine effiziente Strassenverkehrsinfrastruktur in Zukunft sichergestellt ist, hat die Handelskammer beider Basel eine externe Studie zu Finanzierungsmöglichkeiten in Auftrag gegeben. In dieser wurden verschiedene Finanzierungsinstrumente für die Strasseninfrastruktur in Baselland analysiert. An einem runden Tisch hat die Handelskammer diese Instrumente mit Behörden und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern diskutiert und bewertet.

Einflussnahme mittels Stellungnahmen

Mit Vernehmlassungsantworten bezieht die Handelskammer beider Basel Stellung und nimmt Einfluss auf aktuelle Themen. Die Handelskammer beider Basel bemängelt seit Jahren die steuerliche Doppelbelastung bei Haushalten, in denen beide Elternteile erwerbstätig sind. Denn damit sind insbesondere für Mütter negative Erwerbsanreize verbunden. Die Handelskammer beider Basel begrüsst deshalb in ihrer Stellungnahme zur «steuerlichen Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten», dass der Bund die maximal steuerlich abzugsfähigen Drittbetreuungskosten erhöhen will. Damit kann man dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Mit einer Teilrevision sollte das Wirtschaftsförderungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden, damit der Regierungsrat die Standort- und Wirtschaftspolitik mit gezielten Massnahmen unterstützen kann. Die Handelskammer beider Basel war mit der Vorlage nicht vollumfänglich zufrieden und verlangte Konkretisierungen im Gesetz, um unter anderem Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Zudem forderte die Handelskammer, dass eine institutionalisierte Arbeitsgruppe gegründet wird, in der wichtige Akteure der Standortentwicklung, wie die Handelskammer beider Basel, Einsitz nehmen.

KOMMUNIKATION

Einen offenen Dialog pflegen

In einem offenen Dialog tritt die Handelskammer in regen Austausch mit ihren Anspruchsgruppen. Holt Bedürfnisse und Meinungen von Mitgliedern, Wirtschaftsvertretern und Politikern ab, diskutiert diese mit Fachleuten in ihren Gremien und formuliert daraus Impulse für unsere Region.

Eine aktive, transparente Kommunikation ist für einen Verband wie die Handelskammer beider Basel zentral. Wichtige Ansprechpartner sind dabei auch die Medien, die eine Vermittlerrolle zwischen der Handelskammer und der Öffentlichkeit wahrnehmen. Die Handelskammer legt deshalb Wert auf eine aktive Medienarbeit und hat diese 2017 – nebst Medienorientierungen und Medienmitteilungen zu aktuellen und für unsere Region relevanten Themen – mit Hintergrundgesprächen weiter vertieft.

Engagiert für unsere Wirtschaftsregion

So zeigte die Handelskammer beider Basel an einem Mediengespräch auf, welche Forderungen die Wirtschaft an den Legislaturplan der Basler Regierung stellt, damit sich unsere Region weiterhin als erfolgreichen Wirtschaftsstandort behaupten kann. Denn erst wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen

schaffen Wohlstand und Lebensqualität. Mit ihrem «Legislaturplan der Wirtschaft» gibt die Handelskammer beider Basel Impulse für die ganze Region.

Im Herbst präsentierte die Handelskammer die Anliegen der Wirtschaft zur Universität Basel und diskutierte mit Medienvertretern die Steuervorlage 17 sowie den Bahnknoten Basel mit dem Herzstück. Diese Themen erfordern eine enge Zusammenarbeit von Basel-Stadt und Baselland und sind für die regionale Wirtschaft von grösster Bedeutung. Die Handelskammer setzt sich engagiert dafür ein, dass diese Themen Akzeptanz und Gehör bei der Politik, der Bevölkerung und in Bundesbern finden.

Die Handelskammer steht mit ihren Anspruchsgruppen auf verschiedenen Kanälen im Dialog: Sei dies ein persönliches Gespräch an einer Veranstaltung, bei der Arbeit in den Fachkommissionen, beim Einsitz in regionalen und nationalen Gremien oder bei Beratungsgesprächen. Online via Website, Newsletter und App oder durch Publikationen wie das Magazin «twice», Grundsatzpapiere oder Factsheets zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen.

Im Dialog mit den Medien setzt die Handelskammer beider Basel Impulse für unsere Region.



STELLUNGNAHMEN ZU VERNEHMLASSUNGEN

<i>März</i>	Änderung Bildungsgesetz zur Umsetzung der Motion «Abschaffung Bildungsrat» (BL)
	Einführung neue Stundentafel Sekundarschule auf Schuljahr 2018/19 (BL)
<i>April</i>	Vorentwurf Bundesgesetz Totalrevision Datenschutzgesetz und Änderung weiterer Erlasse (Bund)
<i>Mai</i>	Sachplan Verkehr (Bund/BS/BL)
	Umsetzung erstes Massnahmenpaket zur Energiestrategie 2050 (Bund)
<i>Juli</i>	Steuerliche Berücksichtigung Kinderdrittbetreuungskosten (Bund)
	Änderung Bestimmung Bau- und Planungsverordnung betreffend Kompetenzen Stadtbildkommission (BS)
	Verordnungspaket Umwelt Frühling 2018 (Bund)
<i>August</i>	Revision Parkplatzverordnung und diesbezügliche Anpassungen im Bau- und Planungsgesetz (BS)
	Zweite Etappe Teilrevision Raumplanungsgesetz: Vernehmlassung zu neuen Elementen (Bund)
<i>September</i>	Teilrevision Gesetz zur Förderung der Wirtschaft (BL)
	Bundesgesetz über Berechnung Beteiligungsabzugs bei Too-big-to-fail-Instrumenten (Bund)
<i>Oktober</i>	Staatsvertrag Kantone BL und BS über gemeinsame Gesundheitsversorgung (BS/BL)
	Staatsvertrag Kanton BS und BL über Spitalgruppe AG und Spitalbeteiligungsgesetz (BS/BL)
	Revision Wasserrechtsgesetz: Wasserzinsregelung nach 2019 (Bund)
	Bundesgesetz über Verrechnungssteuer (Bund)
	Revision Verordnungsrecht im Nachgang zur Revision Heilmittelgesetz (Bund)
<i>Dezember</i>	Steuervorlage 17 (Bund)

EXPORTDIENSTE

Exzellentes Export-Know-how anbieten

Die Exportfachleute der Handelskammer beider Basel unterstützen ihre Kunden und Mitgliedsunternehmen in allen Exportfragen. Nie zuvor haben sie so viele Schulungen vor Ort und Beratungsgespräche durchgeführt.

Noch nie haben die Exportfachleute der Handelskammer beider Basel so viele Inhouse-Schulungen bei Mitgliedunternehmen und Kunden durchgeführt wie im vergangenen Jahr. In projektspezifischen Beratungen haben sie ihr Know-how im Aussenhandel unter Beweis gestellt und die Kundenbeziehungen vertieft.

Gefragte Beratungen

So hatte ein Baselbieter Unternehmen die Handelskammer beider Basel angefragt, ob sie die implementierten Prozesse für ihre USA-Sendungen prüfen könne. In mehreren Gesprächen haben die Exportfachleute der Handelskammer zahlreiche offene Fragen des Unternehmens analysiert und einen Lösungsansatz erarbeitet, wie die Prozesse weiter optimiert werden können. So wurden beispielsweise die Mitarbeitenden des Unternehmens zu fachspezifischen Themen inhouse geschult und der Einsatz der Incoterms für diese Sendungen verändert, was Kosten spart und Risiken minimiert.

Enge Zusammenarbeit

Ein weiteres Unternehmen hatte die Handelskammer gebeten, sie bei der strategischen Neuausrichtung im Bereich Export-Compliance zu unterstützen. Die

Experten der Handelskammer besprachen mit dem Projektteam des Unternehmens die bereits geleistete Vorarbeit. Im Verlauf der Fachgespräche wurden verschiedene Strategien dahingehend geprüft, wie das Thema Compliance künftig in die firmeneigenen Prozesse integriert sein soll. Die daraus resultierende Empfehlung, eine Stelle für einen Compliance Manager zu schaffen, hat das Unternehmen umgesetzt und ist somit für die Anforderungen der nächsten Jahre bestens gerüstet.

Erfolgreiche Fachseminare

Fachseminare zu aktuellen Exportthemen bilden für exportorientierte Unternehmen eine sinnvolle Ergänzung zu den kundenspezifischen Beratungen der Handelskammer. Ein Highlight bei den Schulungen war 2017 der Lehrgang zum Exportsachbearbeiter SIHK, den die Handelskammer in Zusammenarbeit mit der Swiss School for International Business durchgeführt hat. Die Erfolgsquote der Teilnehmenden lag bei 100 Prozent, die Durchschnittsnote bei einer 5. Dieses erfreuliche Ergebnis steht für die hohe Qualität des Lehrgangs. Zurzeit findet der erste Lehrgang zum eidg. dipl. Aussenhandelsfachmann/-frau in Basel statt.

Auch für 2018 sind weitere Fachseminare zu verschiedenen Themenbereichen des Aussenhandels in den Räumlichkeiten der Handelskammer geplant. So startet im Frühjahr erstmals ein Aussenhandelsseminar speziell für Lernende, das diesen einen ersten umfassenden Einblick in die Welt des Aussenhandels bietet.



Die Handelskammer stellt nicht nur Ursprungszeugnisse und Beglaubigungen aus, sondern berät umfassend rund um Export und Aussenhandel.

Engagierter Einsatz im Export

2017 hat sich die Anzahl der Ursprungszeugnisse und Beglaubigungen, die die Handelskammer beider Basel ausstellt, auf über 50'000 erhöht. Bei den Carnet ATA hat sie mit knapp 2'800 wiederum ein sehr starkes Jahr erreicht. Deutlich zugenommen haben – auch dank der steigenden Zahl an Inhouse-Schulungen – die persönlichen Kundenberatungen.

Auch bei der Bearbeitung von Reklamationsfällen der europäischen Zollbehörden für Carnet ATA haben sich die Fachleute der Handelskammer ganz in den Dienst ihrer Kunden gestellt: Insgesamt haben sie 117 Zollforderungsanträge abgewiesen und so rund 2'143'000 Franken für ihre Kunden eingespart.

Interessante Vorteile für Mitglieder

- Beratung rund um Export-, Import- und Logistikthemen: erste Stunde kostenlos
- Inhouse-Schulungen zu vergünstigten Preisen
- Schulungen und Lehrgänge zu vergünstigten Preisen
- Carnet ATA zu vergünstigten Preisen

WIRTSCHAFTSWOCHEN

Wirtschaft praxisnah erleben

In den Wirtschaftswochen lernen junge Erwachsene durch den regen Austausch mit Berufsfachleuten und mit einer Unternehmenssimulation komplexe betriebswirtschaftliche Sachverhalte verstehen. Gymnasien in der Region nutzen das praxisnahe Angebot gerne.

In den Wirtschaftswochen lernen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten Entscheidungsprozesse kennen, die es braucht, um einen Betrieb erfolgreich zu führen. Dafür arbeiten sie mit einer eigens entwickelten Planungssoftware, die das Umfeld und die Auswirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheide von KMU simuliert. Begriffe wie Cashflow, Eigenkapitalrentabilität, EBIT und Liquidität sind für die Schülerinnen und Schüler nach einer Wirtschaftswoche keine Fremdwörter mehr.

Wirtschaftswochen in Zahlen

2017 haben 348 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten an insgesamt 18 Wirtschaftswochen teilgenommen. 35 Führungskräfte von Mitgliedunternehmen der Handelskammer beider Basel haben die Wirtschaftswochen als qualifizierte Fachlehrerinnen und Fachlehrer geleitet. Neun weitere konnten als Gastreferenten

für die Themen Sozialpartnerschaft, Personalentwicklung und Marketing gewonnen werden. 13 Betriebe ermöglichten einen Einblick in ihre Unternehmens- und Produktionskultur. Sie garantieren damit einen weiteren wichtigen Praxisbezug.

Im Lager oder im Betrieb

Die Wirtschaftswochen wurden meist als Lagerseminarwochen abgehalten. So konnten sich die Leitungs- und Schülerteams voll und ganz dem Projekt widmen. Oft arbeiteten die Schülerinnen und Schüler engagiert bis in die Nachtstunden an ihren Entscheidungsfindungen und an den Werbekonzepten. Alternativ haben zwei Wirtschaftswochen bei der Ricola AG und der Müller Verpackungen AG stattgefunden. Eine weitere Wirtschaftswoche wurde in Kooperation mit dem Gewerbeverband Basel-Stadt durchgeführt.

Die Wirtschaftswochen sind ein gemeinsames Angebot der Ernst Schmidheiny Stiftung, der Industrie- und Handelskammern und Unternehmen in der Schweiz.

9

Gastreferenten

348

Gymnasiastinnen und
Gymnasiasten

35

Berufsfachleute
aus der Wirtschaft

18

Wirtschaftswochen

13

Betriebe geben Einblick

PRAKTIKUMSMANAGEMENT

Fit machen für den Einstieg ins Berufsleben

Die Handelskammer beider Basel koordiniert im Auftrag der Wirtschaftsmittelschulen Basel-Stadt und Basel-Landschaft die Praktikumsplätze für WMS-Lernende, die nach drei Schuljahren ein einjähriges kaufmännisches Praktikum absolvieren.

Im Sommer 2017 haben 258 Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsmittelschulen (WMS) aus Basel-Stadt und Basel-Landschaft ihre betriebliche Ausbildung gestartet. Die Handelskammer begleitete die Praktikumsbetriebe während des gesamten Praktikumsjahres und unterstützte sie auf Wunsch bei der Planung und Umsetzung der betrieblichen Leistungsziele oder bei anderweitigen Aufgaben.

Erfolgreich abgeschlossen

270 Lernende der Basler Wirtschaftsmittelschulen, die ihr Praktikum im Sommer 2017 beendeten, haben das betriebliche Qualifikationsverfahren erfolgreich bestanden: Die jungen Berufsleute erhielten das eidgenössische Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau. 95 Prozent der Absolventinnen und Absolventen erwarben zusätzlich den Nachweis für die bestandene Berufsmaturität.

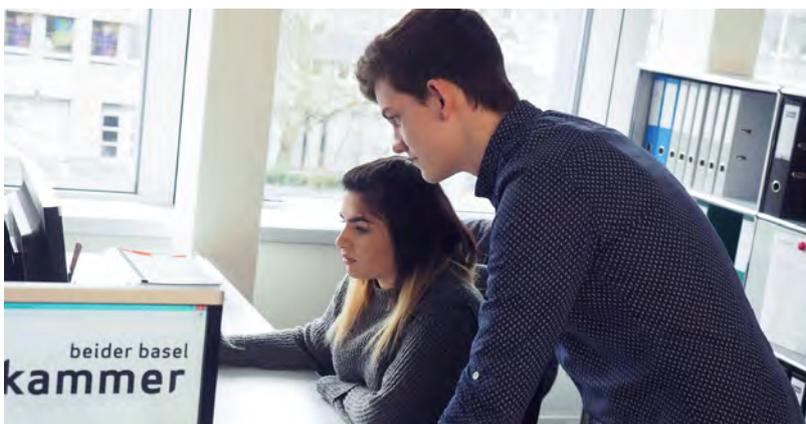
«praktikumplus» ist ein Plus

Zur Qualitätssicherung führt die Handelskammer regelmässig Umfragen bei Lernenden und Praxisausbildenden zum Praktikumsmanagement «praktikumplus» durch. Die Auswertung zeigte auch 2017 ein erfreuliches Ergebnis: Über 80 Prozent der WMS-Lernenden erlebten ihr Praktikum als abwechslungsreich, knapp 90 Prozent empfahlen ihren Praktikumsplatz weiter. Auch seitens Praktikumsanbieter fiel das Feedback durchwegs positiv aus: 85 Prozent der Betriebe waren mit dem Verlauf des Praktikums zufrieden bis sehr zufrieden und sind bereit, weiterhin einjährige Praktikumsplätze anzubieten.

Motivierte Lernende

Ende Januar fand bereits zum dritten Mal ein Erfahrungsaustausch zum Langzeitpraktikum statt. Vertreterinnen und Vertreter von über 40 Praktikumsbetrieben nahmen daran teil und tauschten sich mit Berufsbildnern und dem «praktikumplus»-Team der Handelskammer beider Basel aus. Die Praktikumsanbieter zeichneten insgesamt ein sehr positives Bild ihrer Lernenden: Diese seien hoch motiviert, erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln.

Die Handelskammer beider Basel koordiniert und begleitet mit «praktikumplus» Ausbildungsbetriebe und erleichtert kaufmännischen Praktikantinnen und Praktikanten den Einstieg ins Berufsleben.



VERANSTALTUNGEN

Sich austauschen, informieren, eine Meinung bilden

An über 40 abwechslungsreichen Veranstaltungen bot die Handelskammer beider Basel 2017 insgesamt gut 4'000 Mitgliedern und Interessierten Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu informieren, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Vom Neujahrsempfang bis hin zur Podiumsdiskussion mit Bundesrat Ueli Maurer – 2017 bot die Handelskammer beider Basel ihren Mitgliedern und Gästen ein spannendes und vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Und beste Gelegenheit, sich mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu vernetzen.

Handelskammer vernetzt

Gut 750 Mitglieder und Gäste fanden sich am Neujahrsempfang der Handelskammer ein, um gemeinsam auf ein erfolgreiches 2017 anzustossen, sich auszutauschen oder ganz einfach zu plaudern und Kontakte zu pflegen. Die Generalversammlung im Juni stand im Zeichen der Präsidiiumsübergabe von Thomas Staehelin an Elisabeth Schneider-Schneiter. Knapp 700 Geladene folgten unter anderem den Ausführungen von Gastreferent Bundesrat Guy Parmelin, der dazu aufrief, Milizarbeit wieder vermehrt zu schätzen und zu unterstützen.

Gute Gespräche, gepaart mit gutem Wetter, bot der Sommerapéro, als sich einmal mehr Politikerinnen und Politiker und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertreter in ungezwungener Atmosphäre austauschten. Beim «Sommeranlass für Daheimgebliebene» genos-

sen im gut gefüllten Hofgarten des «Löwenzorns» Mitglieder und ihre Begleitpersonen einen gemütlichen Abend und die spannende Geschichte über das Leben von General Johann Sutter, erzählt von Helen Lieben-dörfer. Nach einem regnerischen Auftakt erfreuten sich unsere Gäste schliesslich am «Em Bebbi sy Jazz» an den jungen Talenten der Jazzabteilung der Hochschule für Musik.

In der Reihe «Mitgliedfirmen stellen sich vor» erfuhren die Mitglieder der Handelskammer, wie CSEM in Muttenz Unternehmen bei der innovativen Weiterentwicklung ihrer Produkte oder neuen Ideen unterstützt. Die Trésor Basel AG lud zur TRESOR contemporary craft – Europas neuer Messe für hochstehende Handwerkskunst und zeitgenössische angewandte Kunst.

Handelskammer fokussiert

Gut ein Drittel der Veranstaltungen der Handelskammer fokussierten auf aktuelle Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aus unserer Region. Einen ersten Höhepunkt zum Jahresauftakt bildete die Podiumsdiskussion mit Inputrede von Bundesrat Ueli Maurer zur Unternehmenssteuer. Auch die Anlassreihe zu Wirtschaftsflächen im Umbruch in unserer Region war mit insgesamt rund 250 Interessierten sehr gut besucht, ebenso die Diskussionen zur Finanzierung des Nationalstrassennetzes sowie zur Sanierung des Schänzlitunnels, um ein paar Beispiele zu nennen.



Die Veranstaltungen der Handelskammer bieten Gelegenheit, sich zu vernetzen, sich über aktuelle Themen zu informieren und sich auszutauschen – auch mit Bundesrat Guy Parmelin.

Handelskammer informiert

Bei den Schulungen widmete sich die Handelskammer beider Basel unter anderem der Frage, inwiefern Cyberrisiken ein Hype darstellen oder Realität sind. Definitiv auf einen Hype aufgesprungen ist die Handelskammer, als uns die Macher des Videoclips «Die Rache der Pokémons» aufzeigten, wie virales Marketing funktionieren kann.

2017 fanden zudem wiederum zahlreiche Veranstaltungen und Schulungen zum Thema Export statt. Eine davon war der «Ermächtigte Ausführer», den die Teilnehmenden mit einem Zertifikat abschlossen. Beim Tagesseminar «Export für Einsteiger» wurden die Grundlagen der internationalen Handelsklauseln und ein Überblick über die Incoterms 2010 vermittelt.

Werkstatt Basel

Die Werkstatt Basel besticht durch ihr frisches, unkonventionelles Konzept: ein Inputreferat zu einem aktuellen Thema – 2017 im Zeitalter der Fake News «(Un)Wahrheit um jeden Preis» –, gefolgt von einer Paneldiskussion, flankiert von einem sogenannten Backing mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Ziel der interaktiven Werkstatt ist es, möglichst konkrete Handlungsempfehlungen für die Entscheidungsträger der Region zu erarbeiten. Diese Empfehlungen werden direkt vor Ort mittels E-Voting durch das Publikum bewertet. Darüber hinaus können die Besucherinnen und Besucher per SMS und per Mikrofon in die Diskussion eingreifen.

UNTERNEHMERTREFFEN

Mittendrin statt nur dabei

In Baselland treffen sich Unternehmerinnen und Unternehmer regelmässig bei Zusammenkünften verschiedenster Formate. Die Handelskammer beider Basel ist mittendrin, sei es als Initiantin, Co-Organisatorin, Mitglied oder Impulsgeberin.

Obwohl die Unternehmertreffen in Rhythmus und Ausgestaltung ganz unterschiedlich sind, eines ist allen gemeinsam: Die Unternehmerinnen und Unternehmer schätzen das Networking und den Austausch untereinander, mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung und nicht zuletzt mit der Handelskammer beider Basel. Man spürt den Puls des Unternehmertums, lernt andere Unternehmen der Umgebung kennen, teilt Sorgen und Erfolge, erfährt Neues und wird über standortpolitische Projekte und Herausforderungen aus erster Hand informiert. So berichtete die Handelskammer über aktuelle Themen wie das Herzstück der trinationalen S-Bahn Basel, die Zukunft der Universität Basel und die hausgemachte Initiative «Are you digital?».

Unternehmertreff Liestal erfolgreich gestartet

Der Unternehmertreff Liestal ist das jüngste Kind in der Familie der Unternehmertreffen der Handelskammer. Das erste Treffen im Januar 2017 war ein voller Erfolg. Regierungsrat Anton Lauber informierte aus erster Hand zur Unternehmenssteuerreform III und Lukas Ott, damaliger Stadtpräsident von Liestal, erläuterte die aktuelle Entwicklung des Werkplatzes Liestal. Damit trugen sie dazu bei, dass die rund 70 Personen beim Startschuss des Unternehmertreffs Liestal positiv überrascht waren. Mit Heike Drossard-

Dierssen, HD eventsolutions GmbH, und Ernö Varga, tailormovie.ch, gewann die Handelskammer zwei lokal verwurzelte Unternehmerpersonen fürs Organisationskomitee. Mit viel Elan und guten Ideen haben sie 2017 gewirkt. Das Treffen zum Thema Digitalisierung hat die Strategien eines kleinen Gastronomiebetriebs und die einer Grossunternehmung eindrücklich gegenübergestellt. Mit dem vierten Treffen zum Thema Elektromobilität hat sich der Unternehmertreff Liestal bereits etabliert.

Industrievereinigung Münchenstein Arlesheim

Die Industrievereinigung Münchenstein Arlesheim existiert bereits seit 1958. Die Initiative ergriffen seinerzeit elf Unternehmen aus den beiden Gemeinden. Die Mitglieder treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat zum Lunch mit Input. Der Vorsitz wechselt in der Regel jedes Jahr. Die Handelskammer beider Basel hatte diesen 2016 inne und übergab ihn im Februar 2017 an Urs Küng, Niederlassungsleiter Nordwestschweiz der Würth Financial Services AG. Die Themen der Handelskammer fanden regelmässig Eingang in sein Programm. Die freundschaftliche Vertrautheit unter den Teilnehmenden ist einzigartiges Resultat der hohen Kadenz der Treffen.

Unternehmensstamm KAMP

KAMP steht für Kaiseraugst-Augst-Muttenz-Pratteln. Den Unternehmensstamm dieser dynamischen Wirtschaftsregion gibt es seit 2013. Im Berichtsjahr konnte er seine Erfolgsgeschichte fortschreiben. Regula Winter, Head Fairs & Events Switzerland bei Agility Logistics AG, organisierte wiederum vier abwechs-



Der unmittelbare Austausch und ein guter Mix von Information, Debatte und Networking machen die Unternehmertreffen im Baselbiet wertvoll und gefragt.

lungsreiche, interessante und gut besuchte Treffen. Gastgeber waren die Gemeinde Pratteln, die Ernst Frey AG, zusammen mit REWAG und dem Belagswerk Rinau, sowie die Hardwasser AG. Der Blick hinter die Kulissen hat auch dieses Jahr beeindruckt.

Ortsgruppe Reinach

Dreimal im Jahr trifft sich die von Urs Endress von Endress+Hauser organisierte Ortsgruppe Reinach. Auch diese Treffen finden in Unternehmen statt. Im Jahr 2017 war die Gruppe zu Gast bei Endress+Hauser Flowtec, der Stöcklin Küchenmöbelfabrik AG und im WBZ Reinach. Eine spannende Besonderheit ist der institutionalisierte Informationsaustausch unter den teilnehmenden Firmen. Der Puls des Unternehmertums ist spürbar.

Die Handelskammer beider Basel organisiert die Unternehmertreffen ganz bewusst zusammen mit lokalen Unternehmerinnen und Unternehmern. Dies garantiert die lokale Verankerung und Identität der Zusammenkünfte. Der unmittelbare Austausch und der gute Mix von Information, Debatte und Networking machen die Treffen wertvoll und gefragt. 2018 wird die Handelskammer beider Basel übrigens einen neuen Unternehmertreff in der Region lancieren.

DIENSTLEISTUNGEN

Mehrwert für Mitglieder und solche, die es werden wollen



Ausgleichskasse «Arbeitgeber Basel»

Mitgliedfirmen profitieren von äusserst günstigen Verwaltungskosten der ak40 – eine Einsparmöglichkeit, die sich zu überprüfen lohnt.



Stimmungsbarometer

Mitgliedfirmen erhalten zweimal jährlich die Gelegenheit, an der regionalen Konjunkturumfrage der Handelskammer teilzunehmen. Die Ergebnisse bespricht die Handelskammer unter anderem mit den Regierungen Basel-Stadt und Basel-Landschaft.



Netzwerk und Partner

Die Handelskammer hat über 2'100 Mitglieder. Diese erschliessen sich somit das grösste Netzwerk in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft der trinationalen Region Basel. Sie knüpfen persönliche Kontakte zu den Meinungsmachern und Politikern an exklusiven Anlässen: Vom Podiumsgespräch zu politischen Themen über Exportschulungen und Fachseminare bis hin zum Networking-Event – das Veranstaltungsangebot der Handelskammer ist breit. Mitglieder profitieren von attraktiven Vergünstigungen.



Rechtsauskünfte

Unternehmen der Region können sich beim Arbeitgeberverband Basel zu allen arbeitsrechtlichen Fragen beraten lassen. Telefonische Auskünfte sind für Mitgliedfirmen der Handelskammer in der ersten halben Stunde kostenlos.



Exportberatung

Die Handelskammer beider Basel ist eine führende Dienstleisterin im Exportbereich. Ihr Angebot umfasst Beglaubigungen von Exportdokumenten, die Ausstellung von Carnets ATA und Warenbescheinigungen sowie Beratung von exportorientierten Firmen. Firmenmitglieder der Handelskammer profitieren jährlich von einer Vergünstigung von 20 Prozent auf den S-GE-Mitgliederbeitrag und vom Zugang zu den kombinierten Mitgliedervorteilen beider Verbände.



Vertretung und Mandatsübernahme

Die Handelskammer beider Basel vertritt Mitgliedfirmen in Arbeitsgruppen, Kommissionen sowie Vorständen und führt Fremdsekretariate. Für die Unternehmen und Organisationen resultiert dadurch ein Zeitgewinn.



Schiedsgericht und Mediation

Als Gründungsmitglied der Swiss Chambers' Arbitration Institution bietet die Handelskammer beider Basel Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation an – ein ideales Angebot im Dienste des Konfliktmanagements.



Seminarraum mieten

Die Handelskammer beider Basel vermietet an zentraler Lage, an der St. Jakobs-Strasse 25 in Basel, einen Seminarraum. Dieser ist mit modernster Technik ausgestattet und kann je nach Bedarf bestuhlt und eingerichtet werden. Der attraktive, modern eingerichtete Raum verfügt über kostenloses WLAN und integrierte Kaffee- und Mineralwasserstationen. Mitglieder profitieren von Mietrabatt.

SYNERGIEN NUTZEN

Starkes Netzwerk für starken Wirtschaftsstandort

Die Handelskammer beider Basel engagiert sich in verschiedenen lokalen, regionalen, nationalen sowie trinationalen Gremien. Sie vertritt darin die Interessen ihrer Mitglieder und den Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz.

Zahlreiche Vorstandsmitglieder, Mitarbeitende der Geschäftsstelle oder Firmenvertreter wirken als Delegierte der Handelskammer beider Basel im Vorstand und in den Kommissionen von *economiesuisse* mit, dem Dachverband der Schweizer Wirtschaft. Im Verein Schweizerische Industrie- und Handelskammern (SIHK) sind die 18 kantonalen und regionalen Handelskammern sowie die Handelskammer Liechtenstein zusammengeschlossen. Daneben treffen sich die Direktoren der vier Nordwestschweizer Handelskammern (AG, beider Basel, JU, SO) zum regelmässigen Austausch.

Metropolitankonferenz Basel

Um die Anliegen der Region in Bundesbern wirkungsvoller zu platzieren, wurde die Metropolitankonferenz durch die Kantone geschaffen. Die Handelskammer beider Basel bringt sich dort zu wirtschaftspolitischen Fragestellungen ein.

Regio Basiliensis

Ausgangspunkt für die politische trinationale Zusammenarbeit in der Nordwestschweiz ist die 1963 gegründete Regio Basiliensis. Die Regio Basiliensis ist ein privatrechtlicher Verein, der gleichzeitig als interkantonale Koordinationsstelle mit einem Leistungsauftrag der fünf Nordwestschweizer Kantone die Zusammenarbeit über die nationale Grenze hinaus treibt.

Basler Wirtschaftsverbände

Wie jedes Jahr führten die kantonalen Wirtschaftsverbände Handelskammer beider Basel, Arbeitgeberverband Basel, Gewerbeverband Basel-Stadt und Wirtschaftskammer Baselland das direkte Gespräch mit den Regierungen Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Lokale und nationale Netzwerke

Die Handelskammer tauscht sich regelmässig in verschiedenen Unternehmertreffen und Ortsgruppen im Kanton Basel-Landschaft aus. Zudem pflegt sie engen Kontakt zu Verbänden wie ACS, TCS, ASTAG, Verkehrsliga, Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft, Spedlogswiss, Cargo Forum Schweiz, Union europäischer Industrie- und Handelskammern, Basler Bankenvereinigung, Advokatenkammer, Treuhandkammer und weiteren.

Handelskammern am Oberrhein

Die badischen Industrie- und Handelskammern (Karlsruhe, Südlicher Oberrhein und Hochrhein-Bodensee) treffen sich regelmässig mit der elsässischen Handelskammer CCI Alsace Eurométropole und den Schweizer Handelskammern (Handelskammer beider Basel, Aargauische Industrie- und Handelskammer) zum Informationsaustausch und zur Beratung. Weitere trinationale Gremien für die Kontaktpflege sind der Eurodistrict, die Regio Basiliensis, die Regio TriRhena, die Oberrheinkonferenz sowie die Trinationale Metropolregion Oberrhein.

VERTRETUNGEN UND DELEGATIONEN

Stand: 31. Dezember 2017

In den folgenden Gremien wirken Beauftragte und Delegierte beziehungsweise Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Handelskammer beider Basel mit.

Arbeitgeber-

Arbeitnehmerbeziehungen BL

Ausländerdienst Baselland

Dr. A. Zanoni

Einigungsamt BL

U. Grütter, D. Schenk

GAV-Kommission für den

Dienstleistungsbereich

Region Basel

A. Meier

Kommission für Ausbildungs-

beiträge BL

D. Schröder

Paritätische Kommission

GAV Dienstleistungsbereich

Region Basel

A. Meier

Tripartite Kommission für

flankierende Massnahmen

Basel-Landschaft

A. Meier

Tripartite Kommission für

die Regionalen Arbeits-

vermittlungszentren BL

A. Meier

Zentrale Aufsichtskommission

für Familienzulagen BL

S. Ulrich

Ausbildung/Lehre/Forschung

Baselbieter Gönnervereinigung

zur Förderung der Berufslehre

M. Fischer-Stocker

Bildungsrat BL

Dr. R. Knechtli, Vizepräsident

Bildungszentrum kvBL

Standort Liestal:

U. Hofmann, Vorsitzender Schul-

kommission

Standort Reinach:

M. Steiger, Schulkommission

Förderverein Wirtschafts-

wissenschaftliches Zentrum

(WWZ)

Dr. F. Saladin

Gewerblich-industrielle

Berufsfachschule Liestal

H. Ehram, Präsident

Gewerblich-industrielle

Berufsfachschule Muttenz

P. Meier, Schulrat,

Dr. C. Jauslin, Schulrat

Handelsschule KV Basel

Unterrichtskommission:

K. Vallone

IGKG beider Basel

K. Vallone, Vizepräsidentin

Kantonale Prüfungskommission

für gewerbliche und industrielle

Lehrabschlussprüfungen BL

Dr. M. Francotte

A. Peter

Stiftung FHNW

Stiftungsratsmitglieder:

U. H. Endress, Präsident

J. Erismann

Stiftung tunSchweiz

Dr. F. Saladin, Präsident

Universität Basel

Universitätsrat:

Dr. U. Vischer, Präsident

K. Endress, Vizepräsident

Kantonale und regionale

Organisationen

Arbeitgeberverband Basel

Dr. F. Saladin, Vorstand

Arbeitsgemeinschaft der

Industrie- und Handelskammern

am Oberrhein

Dr. F. Saladin

Ausgleichskasse

Arbeitgeber Basel

Dr. L. Schultheiss

Begleitgruppe Infrapark

Baselland

Dr. F. Saladin

Beirat Internationale

Kooperationen Basel-Stadt

Dr. F. Saladin

Beirat Standortförderung

Baselland

Dr. F. Saladin

Congress Board Basel

D. Strub

«iPunkt»

A. Meier

Jubiläumsstiftung des

Bankhauses La Roche & Co.

Dr. F. Saladin

Kirche und Wirtschaft

im Gespräch

J. Felchlin

Koordinationsgremium

Standortmarketing Basel-Stadt

Dr. F. Saladin

Regio Basiliensis

Dr. F. Saladin, Vorstand

**Tripartite Kommission
Arbeitsbedingungen Basel-Stadt**

A. Meier

**Wirtschaftsförderungs-
kommission BL**

Dr. F. Saladin

worktrain

A. Meier

Raumplanung

HEV BS

M. Dätwyler, Vorstand

**Schweizerische und
ausländische Organisationen**

**Arbeitsgruppe für Zoll-
und Ursprungsfragen**

T. Hohmann

Cargo Forum Schweiz

M. Dätwyler, Vorstand

Dr. B. Menzinger, Vorstand

economiesuisse

Ch. Mäder, Vizepräsident und

Mitglied des Vorstandsausschusses

E. Schneider-Schneiter, Vorstand

Geschäftsführerausschuss:

Dr. F. Saladin

Arbeitsgruppe «Bildungsfragen

und obligatorische Schulzeit»:

K. Vallone

Arbeitsgruppe «Strasse und Schiene»:

S. Deininger

Finanz- und Steuerkommission:

Dr. Th. Staehelin, Präsident

Infrastrukturkommission:

M. Dätwyler

P. Kurrus

Kommission Energie und Umwelt:

O. Ateya

AG Raumpolitik:

O. Ateya

Messe Schweiz

Dr. U. Vischer, Präsident

Oberrhein-Konferenz

Dr. F. Saladin

**Schweizer Industrie- und
Handelskammern (SIHK)**

Dr. F. Saladin, Vorstand

**Schweizerische Vereinigung für
Schifffahrt und Hafengewirtschaft**

M. Dätwyler, Geschäftsleitung

Swiss Chambers'

Arbitration Institution

A. Meier, Vorstand

Switzerland Global Enterprise

Arbeitsgruppe «Innennetz Schweiz»

T. Hohmann

**Union Europäischer Industrie-
und Handelskammern für
Verkehrsfragen (UECC)**

Federführung für die Schweizer

Landesgruppe: M. Dätwyler

USIC Schweizerische

Vereinigung Beratender

Ingenieurunternehmen

B. Berger, Vizepräsident

**Umwelt-, Energie-
und Entsorgungsfragen**

AVES Region Basel

O. Ateya, Vorstand

Energiekommission Basel-Stadt

O. Ateya

Klimaplattform der

Wirtschaft Region Basel

O. Ateya, Steuerungsausschuss

RSMVA-Beirat

O. Ateya

**Verkehr/Transport/
Tourismus/Handel**

**Aerosuisse, Dachverband
der Schweizer Luft- und
Raumfahrt**

J. Tappy, Vorstandsausschuss

Basel Tourismus

Dr. F. Saladin, Vorstand

BAV Begleitgruppe Güterverkehr

M. Dätwyler

**EuroAirport Basel-
Mulhouse-Freiburg**

Verwaltungsrat:

Th. Knopf

Dr. Th. Sieber

Europainstitut Basel

Stiftungsrat:

Dr. Th. Staehelin, Präsident

Dr. F. Saladin, Kassier

Komitee Pro Bundesstrasse H 18

M. Dätwyler, Geschäftsführer

Logistikcluster Region Basel

M. Dätwyler, Vorsitzender

geschäftsführender Ausschuss

Lötschberg Komitee

M. Dätwyler, Vorstand

Oberrhein-Konferenz

Expertengruppe Güterverkehr:

M. Dätwyler

Swiss School for International

Business (SSIB)

Dr. F. Saladin, Verwaltungsrat

T. Hohmann, Beirat

Task-Force Antistau BL

M. Dätwyler

Trinationale Umwelt-

kommission EuroAirport

M. Dätwyler

Ursprungskommission der SIHK

Dr. F. Saladin; T. Hohmann

Verkehrsliga beider Basel

M. Dätwyler, Vorstand

S. Deininger

CHRONIK 2017



01-02:
Neujahrsempfang
3. Januar

03-04:
*Podiumsveranstaltung zur
Steuerreform USR III mit
Bundesrat Ueli Maurer*
11. Januar





05



06

05:
*Bad Schauenburg-Tagung zur
 Life Sciences-Strategie 2018–2021*
 2. Februar

06:
Erlebnisschau tunBasel
 12.–21. Mai

07–09:
*Generalversammlung
 mit Bundesrat Guy Parmelin*
 12. Juni



07



08



09



10

10:
Preisübergabe
«Building Award 2017»
20. Juni



11

11:
Werkstatt Basel
«(Un)Wahrheit um
jeden Preis»
20. Juni



12

12-13:
Sommerapéro
15. August



13



14:
*Erste Anlaufstelle –
 Gesellen auf der Walz*
 24. August

15:
*Power Talk
 «Personalisierte Medizin –
 ein Allheilmittel?»*
 30. Oktober



16:
*Preisübergabe
 «Are you digital?»*
 15. November

17:
*Parlamentariertreffen
 in Bundesbern
 zum Bahnknoten
 Basel Herzstück*
 11. Dezember



VORSTANDSMITGLIEDER

Stand: 31. Dezember 2017



Elisabeth Schneider-Schneiter*
Präsidentin Handelskammer beider Basel, Nationalrätin Baselland



Gilbert Achermann*
VR-Präsident Straumann Holding AG, Basel



Dr. Conrad Ammann
CEO EBM Elektra Birseck, Münchenstein



Bernhard Berger*
CEO Rapp Gruppe, Basel



Philippe Bingert
Leiter Geschäftsstelle Pricewaterhouse Coopers AG, Basel



Pascal Böni
Partner und Chairman Remaco Holding AG, Basel



Patrick Dreyfus
Delegierter Verwaltungsrat Regent Beleuchtungskörper AG, Basel



Corina Eichenberger-Walther
Anwältin und Partnerin Advokaturbüro Liatowitsch & Partner, Basel, Nationalrätin Aargau



Anna-Katharina Eisenhart
VR-Präsidentin und CEO Sugro AG, Basel



Jürg F. Erisman
Leiter Standort Basel F. Hoffmann-La Roche AG, Basel



Dr. Thomas Früh
CEO Bachem Holding AG, Bubendorf



Urs Grütter*
VR-Präsident und CEO Stöcklin Logistik AG, Dornach



John Häfelfinger
CEO Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal



Samuel Keller
Direktor Fondation Beyeler, Riehen/Basel



Dr. Rolf Knechtli
Geschäftsführer aprintas, Basel



Thomas Knopf
CEO Ultra-Brag AG,
Basel



Dr. Matthias Leuenberger*
Delegierter Novartis Schweiz, Novartis Pharma AG, Basel



Christoph Mäder
Head Legal & Taxes, Mitglied Konzernleitung Syngenta International AG, Basel



Pierre de Meuron
Herzog & de Meuron, Basel



Dr. Michael Pfeifer
Advokat und Notar, Partner Advokatur VISCHER AG, Zürich und Basel



Daniel Schenk*
CEO vanBaerle AG, Münchenstein



Dr. Luc Schultheiss
CFO Endress+Hauser Management AG, Reinach



Jean-Pierre Tappy
Head of External Affairs, Swiss International Air Lines AG, Basel



Dr. Edouard H. Viollier
Chairman und CEO Viollier AG, Allschwil



Dr. Ulrich Vischer
Advokat, VR-Präsident MCH Group AG, Basel



Gert De Winter
Vorsitzender Konzernleitung Baloise Group, Basel



Carole Woertz
Geschäftsführerin Woertz AG, MuttENZ



Stephan Zimmermann*
Divisional Vice Chairman UBS AG, Basel und Zürich

Ehrenmitglieder

Marco Fischer-Stocker, Hochwald
Dr. Bernd Menzinger, Oberwil
Dr. Gaudenz Staehelin, Küssnacht
Dr. Thomas Staehelin, Basel

* Mitglied des Ausschusses

STÄNDIGE KOMMISSIONEN

Stand: 31. Dezember 2017

Ausbildungskommission

Dr. Rolf Knechtli, Präsident
Karin Vallone, Koordination
Reto Baumgartner
Thomas Bettschen
René Diesch
Saskia Dill
Henri Gassler
Ueli Grossenbacher
Ruedi Hofer
Roland Kienzler
Frank Linhart
Lukas J. MacDonald
Marianne Schäfer
Roman Scheidegger
Thomas Suter

Aussenhandelskommission

Jochen Layer, Präsident
Thorsten Hohmann, Koordination
Oliver Düsberg
Marcel Frech
Beat Hirschi
Stefanie Luckert
Philipp Muster
Giovanni Nardiello
Gerold Schlatter

Energie- und Umweltkommission

Daniel Rickenbacher, Präsident
Omar Ateya, Koordination
Fritz Binder
Cédric Christmann
Eduard Döbeli
Roger A. Fischer
Dr. Anton Fritschi

Christophe Gence
Alain Haegi
Andreas Heller
Thomas Isenschmid
Gianluca Joerin
Lars Knuchel
Dr. Erwin Kräuchi
Thomas Menzel
Christoph Mettler
Stephan Renz
Andreas Schweizer
Dr. Martin Studer
Dr. Peter Tobler
Hans Wach
Ulrich Weber
Simone Wieggers
Alain Zaessinger

Finanz- und Steuerkommission

Dr. Michael Pfeifer, Präsident
Raphael Vannoni, Koordination
Dr. Alexander Filli, Beauftragter für Steuerfragen
Michael Angehrn
Reto Conrad
Dr. Bruno Dallo
Peter Eisenring
Dr. Michel Hopf
Anita Keller Senn
Dr. Hubertus Ludwig
Dr. Frantisek J. Safarik
Matthias Schweighauser
Dr. Lukas Spiess
Lukas Stückelberger
Peter A. Zahn

Life Sciences-Kommission

Dr. Stephan Mumenthaler, Präsident
 Deborah Strub, Koordination
 Regina Ammann
 Robert-Jan A. Bumbacher
 Dr. Roland P. Bühlmann
 Dr. Peter E. Burckhardt
 Prof. Dr. Edwin Constable
 Jürg F. Erismann
 Prof. Dr. Martin Fussenegger
 Marco Gadola
 Peter Herrmann
 Dr. Thomas M. Jermann
 Marcel Plattner
 Dr. Falko Schlottig
 Dr. Dieter Scholer
 Prof. Dr. Joachim Seelig

Raumplanungskommission

Dr. Jost Goebel, Präsident
 Omar Ateya, Koordination
 Dr. Thomas Christen
 Dr. David Dussy
 Paul-Henri Guinand
 Andreas Herbst
 Victor Holzemer
 Dr. Conrad Jauslin
 Daniel Keller
 Rolf A. Kissling
 Tom Koechlin
 Jan Peter Leibundgut
 Ignaz Walde
 Stephan W. Wüstemann

Verkehrskommission

Bernhard Berger, Präsident
 Dr. Sebastian Deininger, Koordination
 Paul Kurrus, Beauftragter für Luftverkehr
 Marcus Thiele, Beauftragter für Schiene
 Jürg Stebler, Beauftragter für Strassen
 Beauftragter für Wasserstrassen: vakant
 Michel Berchtold
 Jasmin Bigdon
 Markus Breisinger
 Andreas Büttiker
 Stephan Erbe
 Dr. Manuel Friesecke
 Hans-Peter Hadorn
 Beat Hirschi
 Bruno Imhof
 Eric Jecker
 Edgar Jenny
 Thomas Knopf
 Erich Lagler
 Gion-Pieder Pfister
 Sabine Rau
 Urs Schneeweis
 Thomas Schwarzenbach
 Matthias Suhr
 Patrick Zingg

Arbitration Court der Swiss Chambers'

Arbitration Institution

Dr. Thomas Burckhardt
 Dr. Dieter Gränicher
 Dr. Christian Oetiker

GESCHÄFTSSTELLE

Stand: 31. Dezember 2017



Omar Ateya
Bereichsleiter
Raumplanung,
Energie & Umwelt



Alison Bigland
Bildungsdienst-
leistungen



Bianca Buser
Standortpolitik



Bianca Candoni
Exportdienste



Martin Dätwyler
Stv. Direktor,
Abteilungsleiter
Standortpolitik



**Dr. Sebastian
Deiningner**
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter
Standortpolitik



Nicole Denzler
Firmenbetreuung,
Mitgliederwesen



Denise Dietler
Veranstaltungen



**Angelica
Di Giorgio**
Zentrale Dienste



Johanna Flury
Zentrale Dienste



**Jasmin
Fürstenberger**
Bereichsleiterin
Kommunikation



Anita Gimmel
Bereichsleiterin
Veranstaltungen



Christine Herbert
Bereichsleiterin
Zentrale Dienste



**Thorsten
Hohmann**
Abteilungsleiter
Exportdienste



Henrike Kaiser
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin
Standortpolitik



Léonie Liviero
Lernende



Jolanda Marti
Zentrale Dienste



Andreas Meier
Abteilungsleiter
Firmenbetreuung



Jeannine Onori
Bereichsleiterin
Bildungsdienst-
leistungen



Rukan Oruncak
Praktikantin



Roman Padrutt
Praktikant



Brigitte Raaflaub
Standortpolitik



**Dr. Franz A.
Saladin**
Direktor



**Nathalie
Schwander**
Standortpolitik



Shaul Shambicco
Expordienste



Elsbeth Spinnler
Direktionsassistentin



Deborah Strub
Bereichsleiterin
Life Sciences



Daniela Thüring
Expordienste



**Merhunisa
Topalovic**
Expordienste



Lucia Uebersax
Kommunikation



Karin Vallone
Bereichsleiterin
Bildung



Raphael Vannoni
Bereichsleiter
Finanzen und
Steuern



Elmar Wozilka
Firmenbetreuung

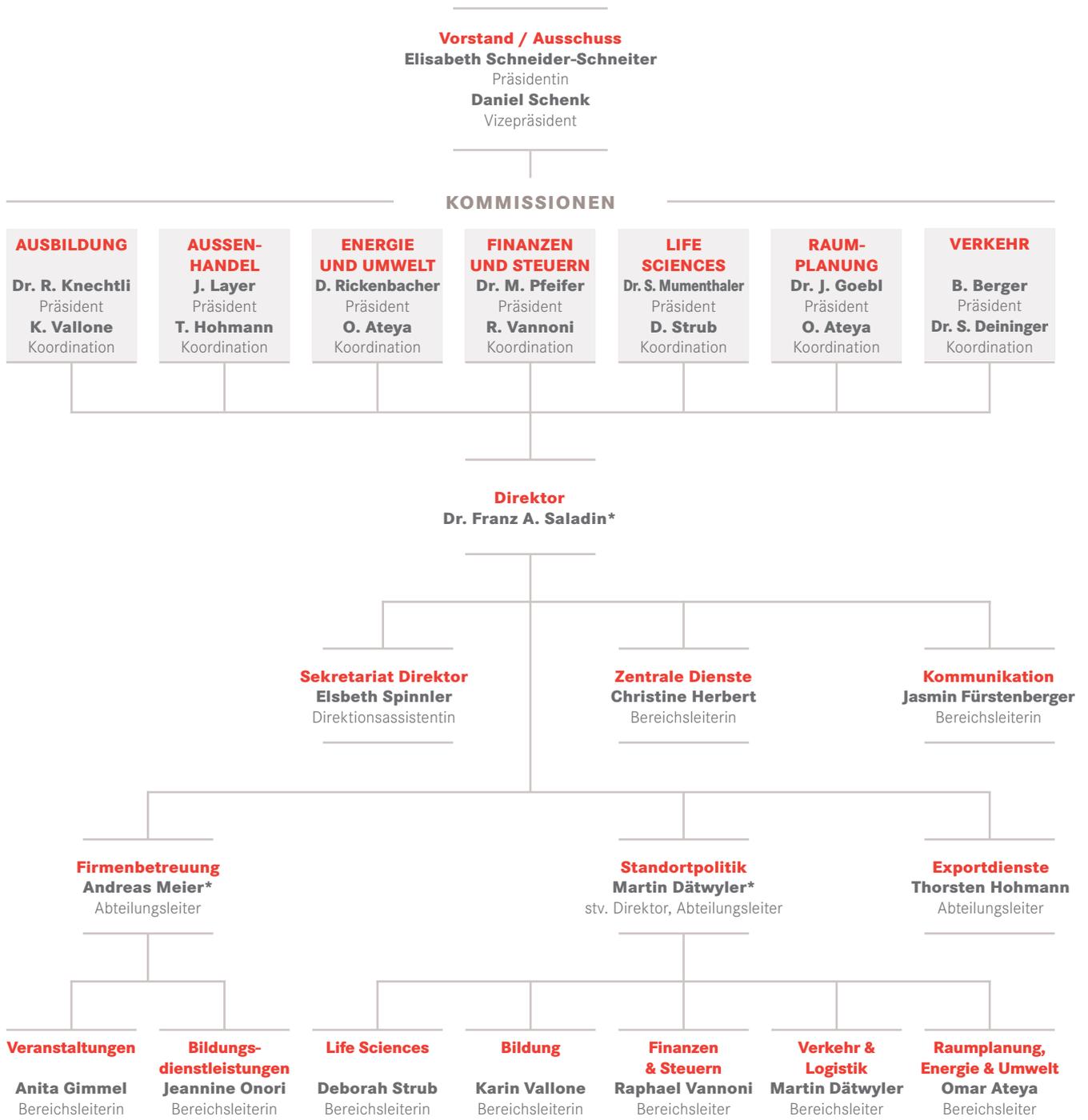


Andreas Zehnder
Expordienste

ORGANIGRAMM

Stand: 31. Dezember 2017

50



* Mitglied der Geschäftsleitung

MITGLIEDFIRMEN

Stand: 31. Dezember 2017

123

33er Taxi AG
4eyes Internetagentur
7N Schweiz AG

A

a&u Kaderberatung AG
A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG
A.M.R.P. Handels AG
A+B Flachdach AG
ABB Schweiz AG
ABBA Therapeutics AG
Abbott Products Operations AG
abc institute mdb
Accelinn (Schweiz) GmbH
accoprax ag
accroma labtec Ltd.
Acino Pharma AG
act Cleantech Agentur Schweiz
act entertainment ag
Actelion Ltd.
Actelion Pharmaceuticals Ltd
Actimage GmbH
Activis Switzerland GmbH
Actricity AG
adi Consult Suisse
Adimmo AG
Adlatus
Adolf Kühner AG
Adsano Engineering AG
advocacy ag
Advokatur Hoch 5
Advokatur Hoffmann
Advokatur und Beratung
im Gesundheitswesen
Advokaturbüro im Amthaus
Advotech Advokaten
Aerni Management AG
AG für Planung und Überbauung
Agility Logistics AG
Aichele Medico AG

aim ad interim management ag
AIR SERVICE BASEL GmbH
Airnautic AG
Airport Casino Basel AG
AKKA Switzerland
Alance AG
Alfred Imhof AG
Allround Consulting
Alltax AG Treuhandgesellschaft
Alltax AG Wirtschaftsprüfung
almanid group GmbH
Alowag AG
Alpiq InTec Schweiz AG
Alssqu AG
altra via gmbh
Alwys Holding AG
AMAC Aerospace Switzerland AG
AMATIN AG Rechtsanwälte
Amatin Holding
AMB Arztpraxis MagenDarm Basel AG
Ameropa AG
Ami-Pierre Hauck
Innenarchitektur & Raumgestaltung
Andreas Kopp AG
Angenstein AG
Anliker AG
Ansorg AG
APG SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG
Apleona GVA AG
APP Unternehmensberatung AG
Applied Chemicals International AG
aprentas
apriori image & communication
APS electronic AG
Aquantic AG
Aquila & Partners AG
Aquila Vermögensverwaltung Basel AG
Arba AG Holzrecycling und Transporte
arbel gmbh
Arcade Engineering AG
Architektur Rolf Stalder AG

ARCUBA Partner AG
ariatherm ag muttenz
ARISTO LEGAL & COMPLIANCE,
Dimitri Kalamidas
Armendis AG
artax Fide Consult AG
arteria GmbH
Arts & Sciences AG
AS Aufzüge AG
ASAG Auto-Service AG
ASB Association Services Basel GmbH
Ascensia Diabetes Care Holdings AG
ASL Airlines (Switzerland) AG
Astag Sektion Nordwestschweiz
Atontec International AG
AudioRent Clair AG
aufgetischt GmbH
Autobus AG Liestal
Automobil Club der Schweiz
auviso – audio visual solutions ag
avenaris Immobilien AG
aviaticfilms gmbh
Aviso Treuhand AG
AVIVA Systems Schweiz AG
Axalta Coating Systems Switzerland GmbH

B

b.t boutique für bild & ton ag
B2X-Consulting GmbH
Bachem AG
Bachem Holding AG
Bacher AG
Bachmann + Partner AG
Badminton Swiss Open
BAK Economics AG
Baloise Asset Management AG
Baloise Bank SoBa
Baloise Group
Bâloise Holding AG
BALOISE SESSION – Session Basel AG
Baltrag AG

Banca Popolare di Sondrio (Suisse)	Biolandbau-Organisationen	C. Albrecht Feinkost AG
BANDO Netzwerk AG	Biopower Nordwestschweiz AG	CABB AG
Bank CIC (Schweiz) AG	Birkhäuser+GBC AG	Cadeaux Communication GmbH
Bank Cler AG	Birkhäuser+GBC Spezialprodukte AG	Caliqua AG
Bank J. Safra Sarasin AG	Birsterminal AG	CAMAG
Bank Julius Bär & Co. AG	BKK Bosshardt Kunzelmann Kommunikation GmbH	Camion Transport AG
Banque Pictet + Cie SA	BLACKDOT GmbH	Campus42 GmbH
Bard International AG	Blaser Architekten AG	Candrian Catering AG
Bardusch AG	Blatter Umwelttechnik	Canon (Schweiz) AG
Barth Fruit AG/LTD	BLT Baselland Transport AG	Canoo Engineering AG
Basel – die «Stadtkellerei» CityCellar AG	blueboard GmbH	CARBOGEN AMCIS AG
Basel Tattoo Productions GmbH	Boa Lingua	Cardan Leonardo AG
Basel Tourismus	böckli bühler partner	Cash Back VAT Reclaim AG
Basellandschaftliche Gebäudeversicherung	Bodenschatz AG	Casic Einkaufsgenossenschaft
Basellandschaftliche Kantonalbank	BOHEST AG	Caturra Projekte GmbH
BASF Schweiz AG	Boldrin Real Estate GmbH	Cawa-Trans Internationale Transporte AG
Basilisk Treuhand AG	bollwork	CAYROS capital AG
Basler Kantonalbank	Bombardier Transportation (Schweiz) AG	CBRE GWS GmbH
Basler Leben AG	Bonetti + Partner GmbH	CC Consulting & Coaching LLC
Basler Verkehrs-Betriebe BVB	Borer Consulting GmbH	CC Czwalina Consulting AG
Basler Versicherung AG	Bouygues E+S FM Schweiz AG	Cellestia Biotech AG
Basler Zeitung	BRAINFORCE AG	Celloclair AG
Bau- und Vermögensverwaltung der evang.-reformierten Kirche	Brändlin & Partner AG	CGS Customer Ground Service Basel AG
Baugenossenschaft des Bundespersonals Basel (BBB)	Bratschi Wiederkehr & Buob AG	Chemartin Trading GmbH
Baukostenplanung Ernst AG	Brauerei Fischerstube AG	Chemengineering Technology AG
Baumann & Cie, Banquiers	Brauerei Unser Bier AG	Chemgo Organica AG
Bayer Consumer Care AG	BRB Bauunternehmer Region Basel	Chemoforma AG
BBL Basler Baulabor AG	brenneisen theiss communications ag	Chemspeed Technologies AG
bc medien ag	Brenntag Schweizerhall AG	Christina + Andreas M. Bertram
BCN Consulting & Capital Partners AG	BRG Insurance Broker AG	Christoph Merian Stiftung
BDO AG Basel	Bricks Development Nord AG	CHRYSALIS Services AG
BDO AG Laufen	Bridge-Brazil	Clariant
BDO AG Liestal	Brisoft AG	clearview Martine Burgy
Bechtle IT-Services	Brodbeck AG Immobilien	Clestra Hausermann Overseas Contracting CHOC SA
Bechtle Steffen Schweiz AG	Bron Elektronik AG	Clover Coaching AG
Bed and Breakfast Switzerland GmbH	Bruno Schnellmann	CMS Hasche Sigle
Bell AG	BSBS Basler Schnelldruck	Coaching our Globe – Nielsen
Bell Schweiz AG	BTG Bürgschaftsgenossenschaft beider Basel	Coatings Corporation Management Service GmbH
bemag Objekteinrichtungen AG	BTG Suisse AG	Colibri
Beratung Renz Consulting	BTG Treuhand AG	COLT Technology Services GmbH
Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG	Bucher Biotec AG	Colygon AG
Berest AG	Bühlmann Laboratories AG	comm.pact AG
Berlac AG	Burckhardt+Partner AG	Commerzbank AG
Bernwald Personalberatung GmbH	Bürgerspital Basel	Communication AG
Beschle AG	Bürli & Borner Consulting GmbH	Concepta Classic Search AG
Beton Christen AG	Büro Dr. Chr. Stutz	Congrex Schweiz AG
bf kommunikation	Business Parc	Consilia Verwaltungs AG
BGP Basler Gesellschaft für Personalmanagement	Buss AG	Continue AG
bihlmann life sciences communication	Buss ChemTech AG	Contura Consulting AG
BILANX Unternehmens- & Kommunikations- beratung GmbH	buysite AG	Coop Mineraloel AG
BIO SUISSE, Vereinigung Schweizer	BVG Beratung	Coop Region Nordwestschweiz
	C	Copartner Revision AG
	C&S Immobilien AG	Cordag AG

Corden Pharma Switzerland LLC
Corporate Fashion International AG
Corps Consulaire de Bâle
Creapole SA
creative approach GmbH
Credit Suisse (Schweiz) AG
Creditreform Egeli Basel AG
Crome AG
Crosspack AG
CS CorpSana AG
CSEM Muttenz
CSF Computer Solutions Facility AG
cskovacs, Steuer- und Unternehmensberatung
CSM / Knauf AG
CTC Analytics AG
CTW Strassenbaustoffe AG
Cueni und Partner
CVR Advisory AG
CYBM Basel AG, Pratteln

D

D.T.E. CONCEPT GmbH
DACHSER Spedition AG
Daniela Spillmann Moden AG
Danser Switzerland AG
DAS ZELT AG
DASIS AG
Dassault Systèmes Biovia AG
Data Intelligence Agency GmbH
DCS Pharma AG
De Dietrich Process Systems AG
Debrunner Acifer AG
Delego GmbH
Delica AG
Deloitte AG
DeLorenzo-Museum-Management GmbH
Densa AG
Denz Office AG
DERO Feinmechanik AG
Desaullès Real Estate GmbH
Designsnee GmbH
designtec ag
Deutsche Bank AG
Devisen Partner AG
DHL Express (Schweiz) AG
DHL Logistics (Schweiz) AG
DHL Management (Schweiz) AG
Didactica Services AG
Die Mobiliar, Generalagentur Aesch
Die Mobiliar, Generalagentur Basel
Die Mobiliar, Generalagentur Liestal
Die Scheune Arlesheim GmbH
Die Zahnärzte
Diener & Diener Architekten AG
Direct Mail Company AG

Direct Mail Logistik AG
Divox AG
dlc data + logistics consulting gmbh
DMB Direct Mail Biel-Bienne AG
Döbelin & Maurer Vermögensverwaltung
und Finanzberatung AG
DOGMAFREE BALL-HAUS
Dolder AG
Dominick & Dominick by Wunderlich Sec. Inc.
DORINT Hotels & Resorts AG
Dr. Andreas M. Walker Strategieberatung
Dr. Grossmann AG Pharmaca
Dr. Gysin & Jeker AG VORSORGE-
UND VERSICHERUNGSBERATUNG
Dr. Jörn Günther Antiquariats und
Verwaltungs AG
dr. kock consulting
Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers
Drossapharm AG
Druckerei Bloch AG
Druckerei Krebs AG
DSE Projects GmbH
DSM Nutritional Products AG
Duerr Consulting GmbH
DUFOR Advokatur
Dufry Group Headquarters

E

E. Gutzwiller & Cie. Banquiers
E. Kalt AG
easyfairs Switzerland GmbH
EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)
EBM (Genossenschaft Elektra Birseck)
ecovivo gmbh
EduMedia AG
EDV-Dienstleistungen TANDA
Eglin Ristic Ingenieurbüro AG
ELAN Personal AG
Elanco Tiergesundheit AG
Elektrizitäts AG EAGB
Elektro-Material AG
Emil Frey AG
Emil Lux GmbH & Co. KG
Endress+Hauser (Schweiz) AG
Endress+Hauser AG
Endress+Hauser Flowtec AG
Endress+Hauser Instruments International AG
Endress+Hauser Process Solutions AG
Endress+Hauser SAS
Endress+Hauser Services AG
Engentis AG
ENGIE Services AG
enowa Swiss AG
Envigo CRS (Switzerland) Limited
Erb Kommunikation

ErfindungsVerwertung AG (EVA)
ERNE AG Bauunternehmung
Erne AG Holzbau
Ernst & Young AG
Ernst Nachbur AG
Ernst Selmoni AG
Eschmann Consulting
Eskamedia AG
Estrella AG
ET european and turkish investment &
trading llc.
ETA SERVICES Taiani GmbH
ETAVIS Kriegel + Schaffner AG
EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg
Europäische Reiseversicherungs AG
Europartner Hans Riesenmann
Event Solutions by Heike Drossard
EVENTIS AG
Exhibit and More AG
Experts for Experts (Schweiz) AG
Expo-Cargo AG

F

F. Hoffmann-La Roche AG
Fabian Privacy Legal GmbH
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Fadeout GmbH
Fairing AG
Fast Consulting GmbH
FBM Communications AG
FC Basel 1893 AG
Fehlbaum Holding AG
Feldschlösschen-Getränkegruppe
ffbk Architekten AG
Fiege Logistik (Schweiz) AG
Finacor SA
Finance.swiss & Fix.swiss GmbH
Fine Art Jewellery
First Immo Consulting GmbH
Fishawack Archimed AG
Florin AG
FLS Furness Lagerhaus & Speditions AG
fmCh Versicherungen AG
FOCO Lager- und Fördertechnik AG
Fondation Beyeler
FORGOLFER GmbH
Fr. Sauter AG
Fracht AG
Franco Cecere Bauservice AG
Fraumünster Versicherungs-Treuhand AG
Freies Gymnasium Basel
FREIGHT-LOGISTIC AG
Freuler Management Services
Fritz Meyer Holding AG
Fromer Advokatur und Notariat

Frutiger AG
fs-fiechter GmbH
FTI Touristik AG
Fuhr Buser Partner Bauökonomie AG
Fünfstern GmbH
Funk Insurance Brokers AG
FURER & KARRER Rechtsanwälte
Furore GmbH
FUTURO Immobilien AG

G

G. Marelli AG
GABA Schweiz AG
Galerie Carzaniga GmbH
Galerie Eulenspiegel GmbH
Garage Rickli
Gast- und Kulturhaus der Teufelhof Basel
Gasthof zum Goldenen Sternen
Gasverbund Mittelland AG
Gateway Basel Nord AG
gaw Gesellschaft für Arbeit und Wohnen
GB GestionBâle SA
Gebäudeversicherung des Kantons
Basel-Stadt
Gebro Pharma AG
General Aviation Genossenschaft Basel
(GAGBA)
General Transport AG
Genetas AG
GéoPont Consulting Sàrl
Georg Fischer JRG AG
Geschäftsstelle GGG
Gfeller Consulting & Partner AG
Giesserei Erzenberg AG
GIN Transport International AG
Girardet Consulting
Glaskeller Basel AG
Glatt Maschinen- und Apparatebau AG
Globalconsult
gloor & lang ag
Gluon GmbH
GlycArt biotechnology AG
GOEBL Real Estate
Gondrand International AG
Graf Group AG
Grand Circle Cruise Line GmbH
Grand Hotel Les Trois Rois SA
Grass & Partner AG
Grassi & Co. AG
Gremper AG
GRENKEFACTORING AG
Grenzenlos Recht
Grisard AG
Gröflin Liegenschaften
GroNova AG

GrowthCube Partners GmbH
Gruner AG
Gruner Gruneko AG
gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG
Gugliuzzo Engineering GmbH
Gunzenhauser & Partner AG
Gutekunst AG
GVFI International AG
Gysin AG

H

H Hartmann & Partner AG
Treuhandgesellschaft
Haakon AG
Habasit AG
Haecky Import AG
Haefely Test AG
Haizmann Haustechnik GmbH
Halbeisen AG
Halter AG Basel
Häring & Co. AG
Hasena AG
Hatebur Umformmaschinen AG
HattemerPartner GmbH
Hauseigentümergeverband
Basel-Stadt Genossenschaft
Haworth Schweiz AG
HB & P Wirtschaftsprüfung AG
HCCM AG (pns-group international)
HEHLEN TREUHAND AG
Heineken Switzerland AG
Helsana Versicherungen AG
Helvetia Versicherungen
Henkel & Cie. AG
Herbert Manser riskCare
Hertz International Franchisee
Herzog & de Meuron Basel Ltd.
HIAG Immobilien Holding AG
Hildegard Spital-Stiftung
Hobas Engineering + Rohre AG
Hoffmann & Co AG
Hofstetter + Co. AG
Holcim (Schweiz) AG
Holcim Kies und Beton AG
HOLINGER AG
Horizon Pharma Switzerland GmbH
Hotel Bad Bubendorf AG
Hotel Bad Schauenburg
Hotel Basel AG
Hotel Engel Liestal
Hotel Euler
Hotel Merian AG
Hotel Victoria
HRG Switzerland Ltd.
HRG Verwaltungen

Huber Packaging AG
Huber Straub AG
Human Competence Center AG
Huntsman Advanced Materials
(Switzerland) GmbH
Hutman Diagnostics AG

I

I & R Management AG
IBR AG
IC Unicon AG
IESF AG
IHF Marketing AG
IKEA Lager & Service AG
Ikea Supply AG, Pratteln
Ikea Trading and Design AG
IM DIALOG Burnout-Begleitung & Coaching
Im Fluss
imagemotion Pugliese
IMI Hydronic Engineering Switzerland AG
Immocello AG
Implenia Schweiz AG
InCoatings AG
INDUR Antriebstechnik AG
Industrie Montage-Service
Ichtershausen GmbH
Infors AG
Infrapark Baselland AG
Innova Hans Ulrich Kunz
Innovesa Ltd
INS Engineering & Consulting AG
Institut Straumann AG
INT/EXT Communications AG
INTEGRA-METERING AG
Intercity Basel AG
Interfracht Speditions AG
interGGA AG
International Expo Services AG
Interpharma
Intertek (Schweiz) AG
INVENTO AG
ISBA AG
ISS Facility Services AG
itag Immobilien Services AG
itsystems AG
Itten + Brechbühl AG
IWB (Industrielle Werke Basel)

J

jacando AG
Jaeglé KomMa
Jäggi AG, Türen und Schreinerei
Jaquet Technology Group AG
JAUSLIN STEBLER AG
JB Consulting

Jean Cron AG
Jeker Architekten SIA AG
Jelsch Consulting GmbH
Jenisch Consulting GmbH
Jermann Ingenieure + Geometer AG
Jet Aviation AG
Joh. Barth & Sohn AG
Joint Venture International AG
Joppen & Pita AG
Jost Transport AG
JRENUM Gehörschutz AG
Jucker Frei Moppert Brodbeck
Jungbunzlauer Suisse AG

K

K. Schweizer AG
Karl Meyer & Co. AG
Karl Rottenhöfer AG
Keigel Management
Keller Swiss Group AG
Kellerhals Carrard
KENDRIS AG
Keramik Laufen AG
Kessler Partner Management Services GmbH
Kestenholtz Holding AG
Keune Haircosmetics Schweiz AG
Key Advisors AG
KKG Kälte für Klima + Gewerbe AG
KMU-Online AG
Koch Group AG Basel
Kompetenzzentrum für Hausarztmedizin
Konditorei Buchmann AG
Konnex GmbH
Konsolen AG
KPMG AG
Kraftwerk Augst AG
Kreativbude Basel
Kreis Druck AG
kreisvier communications ag
KTR Office AG
Kühne + Nagel AG
Kulli Khan AG
Kunsthaus Baselland

L

Labomatic Instruments AG
Lamello AG
Lamprecht Transport AG
Le Plaza Basel-Stadt AG
Leaders Solutions AG
Lee Hecht Harrison GmbH
Lemur-Scouting GmbH
Lenherr Innovationen GmbH
Lenz Caemmerer
Leschaco (Suisse) AG

Leumann & Uhlmann AG
Leuthardt AG
LeVol AG
LEXPARTNERS.
Lexpert Partners AG
Ley und Partner GmbH
LGT Bank (Schweiz) AG
LIBA & Partner Immobilien AG
Life Counselling
Life Science Forum Basel
LIST Technology AG
Lista Office Vertriebs AG
Litzius Immobilien-Dienste AG
Loeba Treuhand GmbH
LONDON TEA COMPANY Ltd.
Lonza Group AG
Losinger Marazzi AG
Lottner AG
Löwen Verwaltungen AG
LSC Science Consulting GmbH
Lüdin AG Digitaldruck
Ludwig + Partner AG
Lyreco Switzerland AG

M

m!story
M. F. Gschwind Consulting
m+b trading gmbh
M+R Multimedia Productions GmbH
M+R Spedag Group AG
M8 GmbH
Madiba Immobilien AG
Magazine zum Globus
Maklerzentrum Schweiz AG
Mandaris AG
Manor AG
Manpower AG
Marcel Fischer AG
Margarethen Bus AG
Marken-Müller AG
MarkSign GmbH
Marseco Management GmbH
Marti AG Basel
MARTIN & TSCHOPP GmbH
Mat Transport AG
Mathys Schmid Partner
Max Ramp AG
Max Schwank Video + Film
MBT Shop AG
MCH Group AG
MDPI AG
mebea mensch | beruf | arbeit
Medartis AG
Mestra AG
METRIKS Schweiz AG

MEV Schweiz AG –
Independent Railway Services
MFS Mercury Financial Services GmbH
MIC Catering GmbH
Michael W. Buder Middleby Marshall
Switzerland
Migros Bank AG
Migros-Genossenschaft Basel
Mineralquelle Eptingen AG
Minerva Schweiz AG
Mirabaud & Cie SA
MMB Kitchen & More AG
Möbel-Transport AG
Mobility Genossenschaft
Mokesa AG
MOM Mahrer Outsourcing Management
Moor Transport AG
Morgan Sindall Professional Services AG
move and win ag
Moving Media Basel AG
Movis AG
MPB Recruitment Group AG
MT Robot AG
Mueller Elektrotechnik GmbH
Müller AG Verpackungen
Müller-BBM Schweiz AG
Müller-Gysin AG
Multiplikator AG
Mundipharma AG
Munsch Consult GmbH
maybe GmbH
mycomm GmbH

N

N&P Verzollungen GmbH
National Zeitung und Basler Nachrichten AG
Natterer
Navis Transport AG
Nemensis AG
NEOPERL AG
Neovius AG
Nestlé Suisse S.A., Fabrik Basel
NetPlans Schweiz AG
Netrox GmbH
NEUBAD.COM GmbH
NEWROX AG
Nicole Bruder Consulting GmbH
Nodon Consulting AG
Nord-Transport AG
Notenstein La Roche Privatbank AG
Nougat GmbH
Novac Limited + Laratec AG
Novartis International AG
Novascalor GmbH
november ag

Novotel Basel City
Numerus Analytics AG
Nuomedis AG
Nyfeler AG
Nyfeler Metallbau AG

O

OBC Suisse AG
Oettinger Davidoff AG
One Placement AG
oprandi & partner AG
Optiswiss AG
Optravis LLC
Oris SA
Orlando Meyer
Advokatur für Arbeitsrecht und Datenschutz
ORNA Management AG
Oslo Studios AG
Otto Partner Architekten AG
Overall

P

PanGas AG
Pantex AG
Parterre AG
Paul Leimgruber AG
Pause-Brot
Pavesco AG-Twydil
PAX Schweizerische Lebensversicherungs-
Gesellschaft AG
PB ImmoFinance AG
Penta-Electric AG
Pentapharm
Permamed AG
Personal Contact Basel AG
Pervivo AG
PETEC Consulting Dr. Gaudenz Furler
Peter Jäger Partner Bauingenieure AG
Peter Leumann Handelsagentur AG
Petrofer AG
Pfirter, Nyfeler + Partner AG
ph plus GmbH
Pharmatrans Sanaq AG
Philippe DuBois & Fils SA
Pirelli Tyre (Suisse) SA
PIRELLI Tyre S.p.A., Milan Swiss Branch Basel
pixon engineering ag
pk.vista AG
PKE Electronics AG
Planconsult W+B AG
Planzer Transport AG
Plastic Omnium AG
Platform Networking for Jobs
Plattner AG
PLX Healthcare Services (Schweiz) AG

Polycor AG
Post CH AG
PostAuto Schweiz AG Region Nordschweiz
PostFinance AG
PostLogistics AG
pQRSt Tech AG
Praxisteam St. Margarethen Binningen AG
Preiswerk + Esser AG
Preiswerk + Preiswerk GmbH
Premotion GmbH
PricewaterhouseCoopers AG
Primus AG
Priora AG Generalunternehmung
Procter & Gamble Switzerland Sàrl
Prognos AG
Proplaning AG
ProReno AG
ProSearch
PS Produkte GmbH
PSS Projects AG,
Facility Management Consulting
Pullmann Basel Europe
Pylon Consultants AG

Q

qipp ag
QVRAM GmbH

R

Radisson Blu Hotel
Raiffeisenbank
Raiffeisenverband Nordwestschweiz
RAMADA PLAZA Basel
Rampenlicht Werbekonzepte
Ramseier Treuhand AG
Randstad (Schweiz) AG
ranz, ag
Rapp Enserv AG
Rapp Gebäudetechnik AG
Rapp Gruppe
Rapp Industriepaner AG
Rapp Infra AG
Rapp Trans AG
raumplan wirz gmbh
Raumplanung Holzemer GmbH
Raurica Holzvermarktung AG
Raurica Immobilien AG
Raurica Wald AG
Rauscher & Stoecklin AG
Raymond Dettwiler Marketing-Entwicklung
Refitax Treuhand AG
Regent Beleuchtungskörper AG
Regioport AG
REGO-FIX AG
Reisebüro Frossard AG

Relais & Châteaux Suisse SA
Remaco Holding AG
Remaco Wealth Management AG
rempert: text, redaktion, konzept.
Renata SA
Renergy GmbH
Restaurant Löwenzorn
Restaurant Noohn
Restaurant Schloss Binningen
Restaurant Schützenhaus
Rhenochem AG
Rhenus Alpina AG
Rhenus Logistics AG
Rhy Personal AG
Ricola AG
RIEDWEG & HROVAT AG
Right Management Switzerland AG
Rihm Kommunikation GmbH
Ringele AG
ringring Anlaufstelle für Werbung
rjbc GmbH
RMS Risk Management Service AG
Roche Diabetes Care (Schweiz) AG
Rohner AG
Rohrbogen AG
roland naef und partner ag
ROLIC Technologies AG
RONDA AG
Röschli Architektur AG
Rosenmund Haustechnik AG
ROSER AG – Furniere und Holzwerkstoffe
Rothen Medizinische Laboratorien
Rotstift AG
Rudolf Keller & Partner
Rudolf Senn AG
Rumpel & Cie
RV Radio Vision
RWS Group Schweiz GmbH
Rytz AG

S

safe.swiss GmbH
SafeRec AG
SAFETY Training Plus GmbH
salemConsulting
Sandoz AG
Santhera Pharmaceuticals Holding AG
Santschi & Partner Treuhand
Saphir Group AG
SAVIDA AG
Savino Del Bene (Switzerland) AG
SBB
SBB Cargo AG
SC, SwissCaution AG
scd – dasmarkenrecht

Schaffner & Conzelmann AG
Schaub Medien AG
Scheer E2E AG
Schenker Schweiz AG
Scherler AG
SCHILD AG Liestal
Schindler Aufzüge AG
Schlegel + Co AG
Schloss Bottmingen
Schluchter, Licci & Partner AG
Schmid Management AG
Schmutz Consulting GmbH
Schneider + Cie AG
Schneider-Hegi AG
Schneto AG
Schnetzler Puskas Ingenieure AG
Schnyder Ingenieure BS AG
Schubarth + Co AG
Schwabe AG
Schweiz. Verein für Schweisstechnik
Schweiz. Vereinigung für Schifffahrt und
Hafenwirtschaft
Schweizer Lunch-Check
Schweizer Salinen AG
Schweizerische Rheinhäfen
Schweizerische Treuhandgesellschaft AG
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein
Schweizerischer Verband der
Immobilienwirtschaft SVIT
Schwigtenberg + Partner
Scobag Privatbank AG
scope solutions ag
Scylla AG
SEC Wirtschaftsinformatik AG
Seidler & Kollegen
Sekulab GmbH
Sempex AG
Seniorenverband Nordwestschweiz SVNW
SenTec AG
Sephyre GmbH
Seqirus AG
Serficont AG
Settelen AG
SHAPING CHANGES
Shetec Immobilien
SI Group-Schweiz AG
Siebe Dupf Kellerei AG
Siemens Schweiz AG
Siheluan GmbH
Silion GmbH
SimiFit GmbH
Simonius Pfrommer & Partner
Sinfonieorchester Basel
Singeisen-Flubacher AG

Skan AG
Skandia AG
SKF Actuation System (Liestal) AG
Smashtag GmbH
smeyers AG
Software Engineering Michel
SOLVO Bauprojekt AG
Sonja Wagner Consulting
Sotax AG
Spaar Rechnungswesen und IT GmbH
Spaeter Carl AG
Spedag Interfreight AG
SPEDLOGSWISS Nordwestschweiz
Spengler Electronic AG
Spreng Consulting GmbH
SSA Architekten AG
St. Claraspital AG
Stagecom Event AG
Stahl Switzerland GmbH
Stamford Consultants AG
Stamm Bau AG
Starke & Cie GmbH
Startup Academy
Stäubli Electrical Connectors AG
Stauffer Consulting GmbH
Stebler Blech AG
Stebler IMMO AG
Stuedler Press AG
steyerwüthrich Kommunikation
Stiftung LBB Lehrbetriebe beider Basel
Stiftung Pro UKBB
Stöcklin Logistik AG
Stoll Schulthess Partner
Strafin Asset Management AG
Straumann Holding AG
Straumann Villeret SA
Straumann-Hipp AG
Studer Clean GmbH
Sugro AG
Suisselectra Ingenieurunternehmung AG
suissetec nordwestschweiz
Sundman Business Development GmbH
Surer Transport AG
Suter Joerin AG
SUTTER Ingenieur- und Planungsbüro AG
Sweet Dreams Collection AG
SWICA Gesundheitsorganisation
Regionaldirektion Basel
Swiss AviationTraining Ltd.
Swiss Global Airlines AG
Swiss International Air Lines AG
SWISS INTERNATIONAL CLUB
Swiss International School (SIS)
Swiss Life Generalagentur Basel
Swiss Premium Investment AG

Swiss Professional Recruiting AG
Swiss Trading Solutions AG
Swisscom AG
Swisscom IT Services Sourcing AG
SwissLegal Dürr + Partner
SWISSLODGING GmbH
Swissport International Ltd. Station Basel
SWISSPRIVA.CH Schweizerische
Privattreuhand AG
Swisspro NW AG
swissprofessionalmedia AG
SwissShrimp AG
Swissterminal AG
Switzerland Global Enterprise
Switzerland Innovation Park Basel Area AG
Synco Chemie AG
synesix solutions AG
Syngenta AG
Syngenta Agro Services AG
Syngenta Chemicals B.V.
Syngenta Crop Protection AG
Syngenta Crop Protection Schweizerhalle AG
Syngenta International AG
Syngenta Participations AG
Syngenta Rückversicherung AG
Syngenta Seeds AG
SYNOCOM AG
Synthes GmbH

T
T&N Telekom & Netzwerk AG
T.O. ADVISCO AG
Tailormovie GmbH
taktwerk GmbH
Talentis Solutions AG
Tandem 50 Plus
TARENO AG
T-Control GmbH
Telebasel
Telco AG
Temporalis Consulting GmbH
Tensai (International) AG
Tentan AG
Teraurum GmbH
TESTOR Treuhand AG
TFL Ledertechnik AG
the comm gmbh
The Rainmaker Corporation Schweiz GmbH
Thermo Fisher Scientific (Schweiz) AG
theunert communications
ThomannFischer
Thomas Glanzmann GmbH
Thomas Staffelbach Kommunikation GmbH
Thommen AG
THOMMEN AIRCRAFT EQUIPMENT AG

TIAMAT Treuhand AG
 Tillotts Pharma AG
 TNT Swiss Post AG
 Tobler Haustechnik AG
 TOPKADER AG
 TopPharm AG
 Toptima AG
 TORAY MEMBRANE EUROPE AG
 Touring Club Schweiz Sektion beider Basel
 Trafina Privatbank AG
 Transearch International
 TransSoft GmbH
 Trascent AG
 Travelshop AG
 TRECONDIS
 Trésor Basel AG
 Tretor AG
 Treuhand Bossard
 Trilations Decisions Delivered
 Trimen AG
 Trivadis AG
 Tschantré AG
 Tschudin + Heid AG
 Tschudin AG
 T'SIGN Werbeagentur GmbH
 Turkish Airlines
 Tweaklab AG

U

UBS AG
 Ultimex AG
 Ultra-Brag AG
 unblu Inc.
 und moritz gmbh
 Union Bancaire Privée, UBP SA
 UNIPLAN Switzerland AG
 unisite ag
 Universitätsspital Basel
 Uninvest AG
 uptownBasel AG, Arlesheim
 Urs J. Strübin
 UVEX ARBEITSSCHUTZ (SCHWEIZ) AG

V

Valencia Kommunikation
 Valiant Bank AG
 Valora Schweiz AG
 Valorec Services AG
 vanBaerle AG
 VANKOR SA
 Vantage Global Event Production GmbH
 VAPOR ASKIA AG
 VaremTech AG
 Varom AG
 Vaudoise Versicherungen

Vector Logistics AG
 ventusSolar GmbH
 Verein HubbaseL
 Vertical Technik AG
 Viking River Cruises AG
 Villa Nova Architekten AG
 Viollier AG
 virtas.net
 Vischer & Co.
 VISCHER AG
 Vischer AG Architekten + Planer
 VischerVettiger Kommunikation
 und Design AG
 VISIT BASEL AG
 Vitra AG
 Vitra International AG
 Vitra Patente AG
 Vitrashop Holding AG
 Vittorio Müller AG Werbung & Design SGD
 vivace coaching & consulting
 VL Verzollung & Logistik AG
 Volksbank AG
 Volkshaus Basel Betriebs AG
 von Rohr Armaturen AG
 Vossius & Partner
 VP Obersee Immobilien GmbH
 VTX Datacomm AG
 VZ Vermögenszentrum AG

W

Waldenburgerbahn AG
 Walder Wyss Ltd.
 WALDMANN PETITPIERRE
 WALTER BUCHERER INTER PAPIER
 AGENTUR IPA
 Wamco Consult W.J. Hrecska
 Warteck Invest AG
 Wasa Verwaltungs AG
 Waspeba AG
 Wassermann & Company AG
 WELEDA AG
 Welinvest AG
 Welnea Beteiligungen AG
 Wenger Immobilien GmbH
 WENGER PLATTNER
 Werner Druck & Medien AG
 Weyer und Partner (Schweiz) AG
 WILHELM AG
 Willy A. Bachofen AG
 Winter & Company AG
 Wintraxis AG
 WIR Bank
 Wirtschafts-Treuhand AG
 WMC IT Solutions AG
 Woertz Handels AG

Wohlfahrtsstiftung der National Zeitung
 und Basler Nachrichten AG
 Wohn- und Bürozentrum für
 Körperbehinderte (WBZ)
 Wohnbedarf AG Basel
 WONDROUS LLC
 WSA Office Project AG
 Würth Financial Services AG
 WWZ Forum
 WyTec GmbH

X

XClinical GmbH

Y

Yerra Solutions AG

Z

Zahnd Schleiftechnik GmbH
 Zeisch GmbH
 Ziegler (Schweiz) AG
 Ziel & Sicher GmbH
 Zino Davidoff Trading AG
 Zoll-Flex GmbH
 Zuckermühle AG
 Zürcher Kantonalbank
 Zürcher-Technik AG
 zweipunkt gmbh

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60
F +41 61 270 60 05

www.hkbb.ch

